

nr 7
a,99 dm



a d s w

20

Wir werden aktiv!

DER WACHTURM
monatlich herausgegeben

HELLO HELLO WE'RE BACK AGAIN ! ! ! ! !

DIE ADSW-RACHEGEL SIND WIEDER HERABGESTIEGEN UM EUCH DEN HASS

Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen
zu LEHREN! Auch unsere Kinder
Wirst du dem inferno aussetzen?
Jedoch den Untergang des Systems überleben?
gegenwärtigen Jahr auf Entzug, Erwähnung von

"ICH ÜBERLEBTE DEN UNTERGANG DER TITANIC"

Nach Monaten des fiebrigen wartens, nach nem halben Jahr auf Entzug, nach einer Zeit, in der euch jeden Tag bei der blossen Erwähnung von vier bestimmten Buchstaben ein Schüttelfrost überkam, eure Zunge so trocken wurde, als wolle sie in eurem Mund zu Staub zerfallen, euch der Schweiß in dicken Perlen von der Stirn über euer schmerzgepeinigtes Gesicht rann und euch vor Verlangen Tränen, die weit aufgerissenen Augen schossen, jaaa, da haltet ihr endlich wieder ein neues A.d.S.W. in euren vor Erwartung und Vorfreude zittrigen Fingern und indem ihr mühsam versucht, euren rasselnden Atem zu beruhigen und mit einer respektvollen Bedächtigkeit, die aber nicht über euren wahren Zustand wegtäuscht, die Seiten überfliegt und begierig die Worte aufsaugt, da.....

GOTT HAT IN JEDEM MENSCHEN DIE TOTALE MACHT

Freiheit ist Unordnung

GOTT IST DIE ALLEINIGE KRAFT

Zeitalter der Angst?

Du bist nichts!

Tja, wir sind mittlerweile in unser drittes Jahr gegangen, mit dem Primitiefen Leben sind wir das dienstälteste noch existierende Fanzine in der Rhein-Main-Gegend, was ja immerhin ne Leistung ist, aber zugleich auch ein Problem. Wir sind nämlich an einem Punkt angelangt, wo alle ADSW's sich irgendwie ähneln, aus eurer Sicht: ihr wißt schon vorher was ihr kriegt... Obwohl wir es uns vorgenommen hatten, glaube ich nicht, daß sich viel an der Form des zines geändert hat, aber was solls, wenn ich was schreibe, tue ich das in meinem bestimmten Stil und den kann ich nicht irgendwie ändern... Auch steht in dieser Ausgabe wohl fast nur was über Musik, aber wie gesagt, wir haben halt viele akute gesellschaftspolitische, sozialökonomische relevante, tiefaufwühlende Probleme schon in anderen Ausgaben geschrieben, kurz: weniger "derbe Labereien" (hallo Fanzine-Bären)....

Aber Schluß jetzt, wir haben es doch nicht nötig, uns für diese Nr. 7 zu entschuldigen! Wo kämen wir denn da hin, is ja schließlich n'freies Land hier... Die Verformung des Bewußtseins als Folge ständiger Desinformation, die Intragestaltung und Aushöhlung aller christlicher Werte, eine erfolgreiche Untergrabung der Moral!

Es gibt aber doch eine Neuerung, wir haben diesmal auf die ausführlichen Grüße verzichtet, wir hätten sonst ein Fanzine nur aus Grüßen rausbringen können, deshalb ganz kurz:

Wir grüßen alle, die wir kennen und mögen, alle Leute die uns irgendwie geholfen haben oder sonst gegen Apathie und Dummheit kämpfen... weiter soll Gott läßt sich nicht spotten, unschaut, stellt fest: hat die Zerstörung des Menschen zur zutretenden den Meister seltsamen zur Folge. Hier kann man ber zitieren: „Irret euch nicht, denn was der Mensch säd, das wird er auch ernten.“ - Wer sich Schreibt auch weiterhin so viele Millioune von Briefen wie vorher, schickt uns Tapes, Fanzines und Infos und Und wenn alles nichts hilft, tut selbst was: nehmt es uns nich krumm, wenns mal mit der Antwort etwas länger dauert wir haben nämlich beide in nächster Zeit viel Zeug am Hals

Die Partei hat immer recht

Thomas Koch
Zur Silberhecke 7
8751 Bessenbach 3

Stefan Rohmig
1.d. Birkenäckern 12
6100 Darmstadt

Wenn sie unseren Herrn und Meister Jesus Christus durch den Porno-Kakao ziehen, Widerlichkeiten, die man selbst in kommunistischen Ländern vergeblich sucht, erwarten sie Beachtung und Lob und unser Geld dazu.

Ein Leser sagte: „Der Wachturm und ich möchte nicht ohne sie sein.“
Erwacht! sind meine „Rettungsleinen“.
Und nun meine Schäfchen, fangt an zu lesen, jedes einzelne Wort ist kostbar, denn sehet dies ist das vorletzte AdSW! Im Sommer machen wir unsere letzte Nummer und dann.....

AKTIVE NOTWEHR

Auf die Jungs von der Aktiven Notwehr aus Braunschweig wurde ich zuerst durch einem Artikel in dem Braunschweiger zine 'Report' aufmerksam. So interessierten mich auch die 2 Stücke auf dem "Schizophrenes Deutschland" Tapesampler von Volltreffer-Rec., die Aktive Notwehr auf diese sauguten Kassettensampler zum besten geben.

Nun, und schließlich bekam ich dann mal Post von denen, und sie fragten mich, ob ich nicht Bock auf 'ne Story im A.d.S.W. hätte, da habe ich natürlich nicht lange gefackelt und hier ist sie nun (auch mal recht positiv, das man nicht immer als "Bittsteller" die Gruppen anschreiben muß, sondern das sie von sich selbst aus aktiv werden) the greatest Aktive Notwehr-Story (öh). Nun, die Aktive Notwehr wurde im Februar 1982 in der Jugendvollzugsanstalt (=Knast) Vechta gegründet. Die Gruppe entstand aus Notwehr (daher auch der Name), weil, wer sich nicht im Knast wehrt, der wird stumpfsinnig oder er wird zerbrochen (Was ist besser?). Ein paarmal traten sie bereits in der Knastkirche auf, und die Mithäftlinge waren scheinbar zufrieden, bloß die Anstaltsleitung nicht, ein Auftritt mit Daily Terror in der Anstaltsturnhalle scheiterte leider, so daß die Aktive Notwehr alleine auftrat, das Konzert war ein Erfolg, doch nun schlug die Anstaltsleitung zurück und die Gruppenmitglieder waren gewissen Represalien ausgesetzt (keine Gitarrensaiten etc.), so daß sie auch nicht mehr in der Anstaltskirche auftreten konnten. Im März 83 wurde dann die erste Kasette aufgenommen, die sich bisher auch ganz gut verkauft hat, allerdings gab es da irgendwie Streiterei mit dem Vertrieb, näheres weiß ich da auch nicht. Nun, eine 2. Kasette haben sie auch schon bereits aufgenommen, und die soll auch noch irgendwann mal erscheinen (vielleicht ist sie auch schon raus, wenn ihr das hier liest). Inzwischen hat es allerdings eine Veränderung bei der Gruppe gegeben, z.T. sind sie jetzt entlassen worden, sie sind also keine Knastband mehr, sondern sie befinden sich in "Freiheit". Die Aktive Notwehr plant, vielleicht, mit Daily Terror im Februar/März 84 auf Tour zu gehen, zuvor sind allerdings noch Aufnahmen für den 2. Deutsch-Amerikanischen Sampler von der Aggressiven Rock-Produktion geplant (ich glaube, es erübrigt sich hier über Vetter Karl von den ARP zu dozieren, da seine Geschäftspraktiken ja wohl hinlänglich bekannt sind). Nun, jetzt aber zum Hauptkriterium, der Musik, die Texte sind politisch und Ironisch, die Musik ist schnell und Pogopunkrockmäßig, aber auch ein paar schöne weißrussische Balladen sind im Programm (?). Ach ja, sie planen Kontaktadresse: Aktive Notwehr, entweder 'ne Lp oder Ep (hoffentlich nicht auf ARP) und sie suchen immer Gigs
c/o Helmut Herrmann
Reuterstraße 4
3300 Braunschweig

← Wer Interesse hat, die Adresse steht hier
Da hier noch relativ viel Platz ist, schreibe ich mal was auf, was mir in letzter Zeit verschiedentlich aufgefallen ist, also es dreht sich dabei um Kassetten, die Vorteile brauche ich hier wohl nicht aufzählen, nein, es geht viel mehr um eine andere Sache, nämlich warum sind Tapes so unverschämte teuer. Da flattern mir nun tagtäglich Listen ins Haus, und dort sind auch Tapes drauf, da wird für eine C-60 Kasette, die leiser höchstens 3,- kostet, bis zu 15,- verlangt. Warum, und vor allem Dingen mit welchem Recht, den diese Preise scheinen bei den sogenannten unabhängigen Tapevertrieben in Mode gekommen zu sein (Ausnahme: Volltreffer Rec., when the air turned blue-Label und noch ein paar andere...). Ich finde das persönlich echt Scheiße, eine wirklich ausgemachte Schweinerei, wie sich einige Herren hier unter dem Deckmäntelchen der angeblichen Unabhängigkeit bereichern, und sich in ihrer Zielsetzung durch nix mehr von den bösen, großen Schallplattenfirmen wie CBS oder EM I unterscheiden, auch sie beuten ihre Zielgruppe schamlos aus. Schuld an dieser Entwicklung sind nicht so sehr die Gruppen, sondern die Vertriebe die die möglichst höchste Gewinnspanne erreichen wollen. Tja, the Greatest Tape Rip-Off, oder was (komisch, sowas ähnliches steht doch auch schon in der Aktive Notwehr-Story). Natürlich gibt es immer noch viele unbekanntere Gruppen/Vertriebe, die ihre Sachen zu fairen Preisen verschauern, das wird hier nicht bestritten, aber diese ganze kommerzielle Entwicklung ist zumindest bedenklich, drum kauft nicht bei den Totengräbern eurer und meiner Ideen, schickt ihnen höchstens eine Biefbombe oder einen Killer ins Haus, sie verdienen es. ++++++

EXPEDITION INS TIERREICH

Hahaa, und jetzt kommt.....eine echte Rarität, uns ist es nämlich gelungen, eine in Panzines viel zu selten gefundene Art des Schreibens wiederzuentdecken, den schon lange totgeglaubten Konzertbericht!!! Jaaa, ich weiß, das gibts doch in jedem noch so kleinen zine, aber, Du, echt, das ist so unheimlich gut für mein Selbstgefühl, echt, da kann ich mich auch echt voll einbringen, Du, und auch andere auf meine Probleme und Gewissenskonflikte hinweisen...
Ein Telefonanruf sagte mir, ich war geladen zu einem Festival in Raunheim, was sich gelegen ist zwischen Frankfurt und Rüsselsheim.

(Raunheim, Dietzenbach, Dudenhofen, Bingerbrück...) Wann gibt es endlich wieder Gigs, die man ohne Macheten und Schlangenserum, Tropenhelm und Sklavenkarawanen erreichen kann ???)

← DAS IST KEIN FLIEGENDRECK, DAS IST UNSER ALBI-LAYOUT FÜR DIESE SEITE!!!

Da sonst keiner gewillt war, seine kostbare Samstagsabendzeit zu investieren für so etwas schnödes wie ein Punkfestival und alle lieber bei Alptruck den Partylöwen raushängen lassen wollten, traf ich mich abends dann nur mit Emil und wir gelangten unbeschadet durch die ungefähr hunderttausend willioune Fußballfans an jenen von Gott, als er offensichtlich einen schlechten Tag hatte, in die Leere gesetzten Ort. Es war dort ungefähr so dunkel wie am Arsch der Welt (war ers?) nicht mal die Strassenbeleuchtung reichte aus... Aber dank eines Planes und unserer strotzenden Intelligenz konnten wir das Jugendhaus finden. Es war noch voll leer (voll leer??) dort und wir setzten uns erst mal hin. Wir mußten dann den grausamen Kultgesängen einiger einheimischer Mammutjäger lauschen, die sich am Nebentisch gruppiert hatten und von einer unerbittlichen Zither begleitet, die Lieder ihrer Vorfahren am Lagerfeuer sangen (Oh, loderndes Feuer...)
Als erste Gruppe strapazierten uns W.H.f., die aus den meisten Eingebohren vom Nebentisch bestand, was einiges erklärt. Trotz ihrer Unfähigkeit wurden ihre Schlachtgesänge von einer guten Portion Humor begleitet, was sie rettete (doch vor was?) Inzwischen hatten wir eine Band gegründet mit dem harten Namen BAUCHWEH. Wir zwangen einige Unschuldige Besucher laut Bauchweh zu rufen und den Wünschen des tobenden Publikums konnten wir uns natürlich nicht verschliessen, so daß wir schon kurz darauf auf der Bühne standen und zwar: Körperfresser er-Bass, Emil-Drums, ich-Gitarre und Edgar und Niese am Gesang, was uns ein Auftreten gab, das stark an Bad Manners erinnerte, bloß doppelt! Ich entlockte der Gitarre lockere Fußballrhythmen, was die anderen gespielt haben hab ich nicht gehört. Unsere Musik lies sich getrost in die Reihe der Ffm-Sessiongruppen von vor 4 Jahren einordnen, die beiden Sänger brachten aktuelle Volksliedgut-Duette mit engagierten Texten (Leute versauft eure Gelder...) Es wurde der volle Erfolg, Bauchweh-Fanclubs schossen wie Pilze aus dem Boden, von da ab gabs auch Bier umsonst für uns. Danach spielten SCHWEINEPEST, die doch ihre Instrumente recht gut zu bedienen wußten. Sie spielten Hardcore im aktuellen finnisch/amerikanischen Stil, wie ihn heute anscheinend jede zweite Band spielt, hart, schnell und (für mich) langweilig. Als nächstes kam die BRANDWEH, die mir schon besser gefallen haben, langsamer und mit mehr Melodie, wie man es aus England von oi-Bands kennt. Sie kamen gut an nicht zuletzt weil sie einige Hits wie Sham's If the Kids... nachspielten... Als letztes spielten dann WAF, die ja auch ne Platte bei meinem Idol Herbert Goldt gemacht haben, uuuuaah Heavy Metal Hardcore, mit Emil und ich gingen nach den ersten Tönen, um zu Alptrucks Pöte zu fahren, wo wir nach langen Fußmarsch um halb eins natürlich zu spät ankamen und schon alles weggefressen und weggesoffen war und einige Alkleichen rumlagen und rumliefen... Alle erzählten uns was wir verpasst hätten, so zB die Cocks, aber das alle machte uns überhaupt nichts aus, denn wir wussten:

Wir hatten die Zukunft des Rock'n Roll gesehen und sie hieß Bauchweh!



Noch ne Gruppenstorie(gäh),also,diesmal aber nich von'ner Band aus Germanien,sondern von einer Grupp e aus den Vereinigten Staaten(das ist da,wo so vie le Western herkommen).Und zwar heißt die Gruppe... **FANG**(zu deutsch:Klaue oder Giftzahn,wohl mehr Giftzahn,wie man an den nebenstehenden Totenköpfen sehen kann).Fang kommen aus San Francisco(das ist da,wo immer diese derbe n Erben sind)und die Gruppe gründete sich im Frühjahr 82,Fang sind in den Staaten recht bekannt,bloß hier im Reich kennt sie mal wieder(fast)kein Schwein.An der Musik kann es nicht liegen,Fang spielen sehr guten Acid-Hardcore (Hurra-Eine neue Schuttlade),vergleichbar vielleicht mit den genialen Flipper(RIP).Im Herbst 82 lieferten Fang einen Song für den auch bei uns recht bekannten"Rot so quiet on the western front"-Sampler ab.Schließlich nahmen sie eine Mini-Lp mit 8 Titeln auf,die 19 83 erschien,die Musik ist einfach,schleppend(nicht lahm),mit g eäulten Sängern(liegt wohl auf der Streckbank,der Junge,oder w as)und in ihrer einfachen Brutalität(???)einfach überzeugend.M it Brutalität ist jetzt nicht irgendwelche Gewaltbotschaft gem eint oder so'n Kack,sondern die Art dieser Musik wirkt auch mi ch eben nun mal brutal,gemein und pervers(so muß es sein),sie kehrt das T ier aus einem hervor,und dann noch der Jammerge sang(wirklich der Sänger hört sich an,als wenn er jede n Augenblick zusammenbricht).Fang haben nix ode r nur recht wenig mit der Ami-Trashcore"Szene" zu tun,also kein Geschrei oder sowas,sonder n richtige(!)Musik.Die Gruppe spielt in d er herkömmlichen Bandbesetzung(basso,gitar ra,drummt,laulu-finnisch,alter),ihr Ba ssist ist ein Schwarzer(kein Nazi,du Hirn sondern einer von diesen Knaben mit der merkwürdigen Hautfarbe),der Sänger ist e in Hautkopf(Dazu sollte man wissen,das S kin in den USA eine ganz andere(bessere) Sache ist als im UK),egal...,so,das war's eigentlich,die Mini-Lp heißt im übrigen"Land Shark"und sie ist auf d em Gruppeneigenen Boner-Label erschienen,die Texte handeln so vom Haß auf die Reichen,Law'n'Order usw.,das übliche halt,trotzdem bietet Fang überdurchschnittliche Ami-Musik,wenn ihr die Scheibe irgendwo m al sieht,hört sie euch an,und urteilt dann selbst.....Fanx an WS.....



Ey,kennste den Film"Punk in London"darin taucht doch für eine kurze Z eit eine Gruppe namens Anamousty Chaots auf,deren Überzeugung es ist das"Punkrock,bedeutet,überhaupt nicht spielen zu können,entsprechend ist auch der'Auftritt'dieser Band gehalten-Chaos,Pogo und Fun bei der Gruppe und einigen Pogokämpfern,hingegen Irritation bei den Rest der Zuschauer(das war 77,alter).Nun,das ist jetzt 7(so viele schon)Jahre her,Anamousty Chaots sind längst Geschichte,also warum diese Storie hier.Nun,ganz einfach,weil erst jetzt eine Art Spätwirkung von A.C. eingetreten ist,nämlich das Auftreten ohne Spielen zu können,ja,sogar das Plattenmachen,ohne spielen zu können,ist momentan" in;nun,zuweilen mag es ja sogar lustig sein,solchen Geräuschen zu lauschen,doch mit Zeit wird es langweilig und einfalllos.Der bisherige Tiefpunkt diese r Entwicklung ist wohl der 2.Propaganda Sampler aus Finnland(für alle Masochisten zu empfehlen),z.T. ein wüstes Rumgedresche auf den Instr umenten und ein zusammenhangloses Geschrei und Getöse der jeweilig en Sänger,also äußerster Derbcore(die neue Stilrichtung?),chaotische r geht es wohl kaum noch,beim ersten Male anhören ist dieses zwar wir klich lustig und Verarschung,doch wer wurde hier von wem verarscht,nur n,egal,Anamousty Chaots sind schuld,jawohl.Wers mag,ok,aber ich mag es nicht dauernd,also,we want music(egal,ob Hardcore,Trashcore,melodis cher PunkRock,PogoPunk..hauptsache Musik ~~bedeutete~~ Geräusche),was 197 6 für die verlaute 68'Hippie-Generation bedeutete,sollte 1984 für di e 76'PunkRock-Generation(?)werden, das Ende vom A nfang..Untergang..

VOLXFRONT in Berlin (EIN AKT IN 20 STUNDEN)

GEGENÜBERSTELLUNG DER HAUPTVERDÄCHTIGEN

ES TRETEN AUF:

- c) ØKE GITARRIST DER VOLXFRONT
"MIR GEHT HEUTE WIEDER SOO SCHLECHT!"
WO WAR ER AM 1.1. 84?
WIE STICHFEST IST SEIN AUSIß?
- d) SCHÄDI VOLXFRONT-BASSIST
BESITZER EINES FOTOAPPARATES
UND MERKWÜRDIGER IDEEN
WARUM HATTE ER AM 31.12 SEINE SCHUHE ZUGESCHNÜRT?
- e) DANIEL DRUMMER DER VOLXFRONT
WAS VERDIRGT ER UNTER SEINER 'ALL-RIGHT'-JACKE?
- f) MANSUR NIKNAM DER STILLE MANN IM HINTERGRUND AUCH HAMBURGER (VOLX DERBE...) WEISS ER MEHR ALS ER SAGT?
- g) BOB DIE TIEFE STIMME IM CHOR. IST ER EIN SPION DES BÜRGERLICHEN ADS.W?
- a) EMIL VOLXFRONT-SÄNGER UND IDOL
TRÄGT DIE LÖSUNG IM GEHEIMCODE AUF SEINER LEDERJACKE.
- b) MATTHIAS STÜRMER W.S. SPRACHROHR UND PRODUZENT
SEIN AKZENT UND SEIN THOMAS-KOCH-MÄSSIGES AUFTRETEN SIND EINDEUTIGE VERDÄCHTIGKHEITEN

Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Ruf ausging von den Vorstands etagen des mächtigen W.S.-Konzernes an alle Bands die da erscheinen wollten auf dem 2.Keine Experimente-Sampler, auf daß sie kommen in die große ehemalige Reichshauptstadt....Durch AdSw-Vermittlung war auch die Volxfront in den auserwählten Kreis gestossen und sie taten sich nach der Trennung noch mal für die Aufnahmen zusammen, um sich ein Denkmal zu setzen....Emil und ich (in meiner Rolle als AdSw-Vertreter und Chor) fuhren schon 2Tage vorher mit der Mitfahrerzentrale nach Berlin, war nicht schlecht teuer, aber dafür n'dicker Mercedes... Unsere ersten 2 Tage waren geprägt von den Stationen Besetztes Haus in der Görlitzerstr., wo wir gepennt haben (ganz viel kalt), U-Bahn (ganz viel teuer) und Vinyl (ganz viel lustig)...

Erstaunlicherweise sind wir kein einziges Mal dem in Berlin so krankhaft verbreiteten 'Haste mal ne Mark-Syndrom' begegnet!!....

Am 30. waren wir um 10 Uhr morgens verabredet mit der Rest-Volxfront, die im VW-Bus nachkamen und mit den W.S.-Imperatoren Stürmer und Niknam. Wir standen rechtzeitig auf, kauften was zu essen (diesmal kein Kebab) und ich trank ein Frühstücksbier (eine nette Gewohnheit, die gute Laune für den ganzen Tag beschert..) dann fuhren wir zum Checkpoint Charlie, wo wir uns mit den anderen treffen wollten. Es war natürlich noch keiner da und so haben wir erstmal gefrühstückt an so ner Bushaltestelle bis bald darauf Daniel vor uns Stand und siehe da, die anderen hatte er auch mitgebracht, dann wieder zurück zum Checkpoint wo Schädi erstmal voll touristenmäßig an der Mauer rumfotografierte und überhaupt waren in die Jungs recht fertig von der Fahrt, weil sie Millioune Schwierigkeiten an der Grenze hatten ...10 Minuten zu spät (ts ts, ich dachte die Norddeutschen wären so korrekt) kamen dann auch Chef Stürmer und Geldgeber Niknam und wir gingen alle in de Knäwe, um näheres geschäftliches ~~XXXXXXXXXX~~ zu besprechen (ehrlich!) z.B. warum es mit der Volxfront EP bei WS nichts geworden ist, nämlich weil diese meinen Singles könnten nicht genügend verkauft werden... Danach wurden die Instrumente ins Musiclab-Studio geschafft, (wo alle deutschen Punkplatten mit Rang und Namen aufgenommen wurden, also warn wir hier richtig!) die Aufnahmen sollten erst am nächsten Tag sein, weil im Studio

Blut und Eisen noch an ihrer LP zugange waren (wer so unverschämt die Upstarts beklaugt wie bei 'Alles umsonst', der soñ doch,....) Danach trennten wir uns wieder, die anderen wollten wieder pennen und ich fuhr mit Emil zu Vinyl, um die lustigen Menschen und ihre Hardcore-Folterkammer (es kamen immer wieder neue Gestalten und liesen sich die neusten Scheiben aus Finnland, USA usw auflegen und ich muß euch sagen om meine Brüder, alles hörte sich gleich furchtbar an...) zu besuchen. Dort verbrachten wir den Nachmittag und wir arbeiteten als Doppelagenten im kalten Grabenkrieg zwischen Vinyl und Screen, wo wir ein paar hübsche Geschäftchen tätigen konnten...

Berlin: The Nightmare continues!

Abends stellte sich dann heraus das wir die Nacht zusammen mit Schädi und Daniel bei dessen Bekannten verbringen konnten, geil endlich ein warmes Zimmer! Dann gingen wir mit Øke in ne Kneipe zum Billardspielen, aber der Tisch war vom Weihnachtsbaum besetzt und so mußten wir flippern und zwar mit dem letzten Beschleißgerät, sodaß unsere 5 Mark schnell weg waren. Wir hatten gerade ein paar Biere getrunken, da wollte Øke schon wieder nach Hause, schlafen... Tja, seit er in Berlin wohnt, hat er wohl stark an Energie verloren... wir wieder zurück zu Schädi und haben Stadt-Land-Fluß gespielt, ein echtes Erlebnis, Emil wurde erster, ich zweiter, moralischer Sieger aber war Schädi, wegen seinen besonders lustigen Einfällen... Am nächsten Morgen (31.12.) waren wir alle 5 relativ pünktlich um 10 am Studio, aber losgehen konnte es dann noch lange nicht, weil Daniel darauf beharrte, sein eigenes Schlagzeug zu benutzen und dies dann noch ewigen Soundcheck benötigte. Dann sollten Schlagzeuge, Bass und Rhythmusgitarre zusammen aufgenommen werden, was aber nicht so klappte, sodaß diese 3 hintereinander einzeln eingespielt werden mußten, wobei sich Øke und Schädi an Gitarre und Bass abwechselten.

und danach die Sologitarre, wo wiederum die Arbeit geteilt wurde. Im Gegensatz zum stundenlangen rumgearbeite mit Git und Bass, brauchte Emil vergleichsweise kurze Zeit für den Gesang... Also, seit ich mal bei der Aufnahme dabei war, da höre ich mir Platten mit mehr Ehrfurcht und nach ganz anderen Maßstäben an, ich weiß jetzt wieviel Arbeit dahintersteckt und was im Studio alles gemacht werden kann, man hört halt jeden einzelnen Ton im Studio, jeden Anschlagfehler, Illusionen vergehen schnell, M. Stürmer hat aber auch ziemlich exakt gearbeitet... Es war sehr viel Stress, was teilweise auf die Studiounerfahrenheit der Volxfront zurückzuführen war, aber auch darauf, daß am Mixer nicht der saß, der diese Arbeit sonst macht, sondern ein etwas Unerfahrener der sein Handwerk noch nicht so beherrschte... Trotz der Nervenerei und des Stresses kam es nicht zum sonst obligatorischen Kellerhals gegen Kellerhals-Streit... Um es kurz zu machen, am 31. waren wir von 10 Uhr morgens bis halb 3 in der Nacht im Studio (und ich hatte gedacht, fährt mal nach Berlin, da is bestimmt was los an Sylvester...)

Und auf diese lange Abgeschlossenheit in einem sauerstoffarmen Raum ist es wohl auch zurückzuführen, daß bestimmte Leute auf die Idee kamen bei 'Besatzer...' noch eine unverzerrte Rember-Woodstock-Protestsong-Gitarre drüberzuspielen, doch er konnte glücklicherweise durch den einstimmigen Rest der Anwesenden davon abgebracht werden...

Sylvesterfeier fiel da natürlich flach, 2 Flaschen Sekt brachten nur schwache Stimmung auf und Schädi wird mir wohl noch bis zu meinem Lebensende vorhalten, daß ich den Sekt von seinem Geld bezahlt habe und ihn somit wieder zum Alkoholtrinken verleitet hab... Im nächsten Jahr (ha ha) wurde dann der Chorgesang als letztes aufgenommen, wo die beiden W.S.-Manager uns noch verstärkten. Trotzdem wurde er teilweise 'Besatzer raus' kommt der Chor gut rüber, besonders am derben Schluß, während bei 'Ab jetzt verlieren immer wir' nicht so die richtige Anti-Slime-Stimmung aufkommen wollte... Øke schlief nun fast schon im Stehen ein, es wurde Zeit abzuhaufen, um 3 Uhr nach einer holprigen Fahrt in Mansurs Karre waren wir wieder am Pennort, um noch ein paar Stunden Schlaf zu genießen, bevor wir nächsten Morgen um 10 in Music Lab wieder auf der Matte standen und so wurde noch abgemischt von 11 bis 17 Uhr (Punkrock iss auch nich mehr daß, was er mal war, Aller) Aber selbst dies ging zu Ende und so waren dann nach nur 20 Stunden die beiden Songs 'Ab jetzt...' und 'Besatzer raus' und damit ca 5 Minuten Volxfront auf 16-Spur Band verewigt. Sooft wie ich die beiden gehört habe, kann ich sie wohl noch auf dem Sterbebett im Kopfstand rückwärts dahersingen... Im August dürfte 'Keine Experimente II' rauskommen, trotz kleiner Unzulänglichkeiten im Mix, werdet ihr sehen und hören, daß Volxfront zum Besten auf der Platte gehören werden und dies kann ich sageh auch ohne die anderen Bands gehört zu haben! Na, Jungs, wie wärs mit n' paar Geldspenden für den letzten Satz...?

STRAIGHT EDGE

Straight Edge, was'n das ?
Nun, ihr Luschen und Versager, sicher nippelt ihr jetzt gerade an euren Bierchen, und seit mit euch und der Mist-Welt zufrieden (schließlich haltet ihr ja auch, das neue A.d.S.W. in euren Fingern), dann will ich dir an einem ganz einfachen Beispiel erklären, was Straight Edge ist; nun, stell dir vor, ein Typ kommt rein und nimmt dir das Bier einfach weg.
Straight Edge sollte keine Parole sein (wie z.B. "Aeschy in the UK" oder sowas), sondern für mich ist eine Einstellung. Aber Alter, was für eine Einstellung ? Nun, die Rentner unter euch (hähä), werden sich vielleicht noch schwach an den Anti-Drogenartikel von mir in A.d.S.W. Nr. 4 erinnern, ich stehe übrigens immer noch dazu (Drogen (Zigaretten, Alkohol, Opiate (Hasch usw.)), Tabletten, usw..) sind ein Mittel um Menschen apathisch und dumm (!?) zu machen, also, Straight Edge hat damit zu tun; diese Sache kommt aus den USA (offenbar das Beste seit den Bomben auf Dresden). Und zwar, Straight Edge ist keine passive Ablehnung von Drogen (Ich nehme nix, aber deswegen schreibe ich noch lange anderen Leuten nix vor, was sie zu tun und lassen haben), sondern S.E. ist radikaler und geht weiter und fordert zur aktiven Ablehnung von Drogen auf - In den USA (ja, ja, immer dieses Land der unbegrenzten Möglichkeiten) führte das sogar so weit, das Leuten auf Konzerten das Bier weggenommen wurde und weggeschüttet wurde, oder das Leuten die sich Jointy machten dieser weggenommen wurde und in den Ausguß kam (richtig so, bravo). Meine Meinung dazu, ich halte es für falsch andere Leute zu ihrem "Glück" zu zwingen, außerdem erinnern diese Methoden schon stark an Unterdrückung und Meinungs-zwang. Allerdings muß man auch die Leute verstehen, die diese Methoden anwenden, wer hat nicht schon bei Konzerten oder überhaupt unliebsame Erfahrungen mit besoffenen Mackern gemacht (.. und im Hintergrund dröhnt gerade das geniale "01-01-6212" von den Vice Creams aus den Boxen).
ab). Aus diesem Grunde ist es klar und auch einsichtig, das es den Belästigten irgendwann mal zuviel wurde und sie praktisch zur Selbsthilfe schritten und zurückschlügen (jetzt läuft "Juata nother Teenage Rebel" von den Outcasts aus den Boxen.. lallalla). Dagegen ist im Prinzip auch nix zu schreiben, doch langsam verkehrt sich der sicher berechtigte Zorn über Dealer und Säufer ins Gegenteil, nämlich aus Recht wurde Unrecht, und daraus erwuchs Gewalt, und so sind die "Anhänger" (?) von S.E. genauso schlimm wie all die kleinen, miesen Hascher und Säufer (gilt auch für Part Time Alks). Und das ist der Grund, weil ich diese ganzen S.E. Typen auch nicht leiden kann, sie sind genauso schlimm (wenn nicht schlimmer), wie das gegen das sie kämpfen (?). Jeder Mensch sollte die freie Wahl haben, ob er sich durch Hasch oder Alkohol oder Pillen kaputt machen will, bitte, wir sind eine freie (???) Gesellschaft, jedoch, wenn der dann anfängt im Suff Scheiße zu machen, so finde ich es berechtigt, wenn man sich wehrt. Ich persönlich trinke bekanntlich nix (außer Vollmilch, hähä) und Hasch und so eine Kacke nehm ich eh nicht (schließlich bin ich kein Sklave der Mafia, nämlich der Erlös aus den Rauschgiftgeschäften fließt in die Taschen dieser Ausbeuter), doch das jetzt auch zur "Lebensphilosophie" (für die einzig geltende und richtige!) für andere zu machen, ist, war und bleibt fatal (und ist so deshalb nix für mich). Drogen (wobei ich mich hier nur auf die Drogen bezogen habe, die einen Menschen körperlich schädigen, es gibt da ja auch noch rein geistige Drogen wie Fernsehen, Bild-Zeitung (nicht schon wieder) oder auch Politik und Religion) halte ich persönlich für ein für mich nicht relevantes Mittel zur Lösung von meinen Problemen. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg, und denn such ich mir lieber, als vollgedröhnt irgendwo herumzuhämpeln, aber das ist nix neues. Straight Edge als totale Ablehnung von Drogen, da bin ich dafür (Zukunft-Ich bin dafür!), jedoch als Blankoscheck zur Gewalt für Vollidioten gegen Vollidioten, nö. Bildet euch selber eure Meinung darüber, schließlich ist das A.d.S.W. nicht die Bibel (oder doch????) Na, habe ich mich jetzt als CSU-Mitglied selbst entlarvt ?! M.....

Antisozialität von Alkohol, Drogen, Street Sex, Wichtigt, Nationalismus...
Freigedanken sind aber nicht dabei.
Ich was Straight Edge beacht nicht selbstverständlich nicht nur auf Drogen sondern ich habe auch noch andere Interessen wie Religion, Street Sex, Wichtigt, Nationalismus...
22

BLUT + EISEN

In letzter Zeit hat eine Band aus Hannover auf sich aufmerksam gemacht, und da ich bisher noch keine Story von ihnen in irgendeinem zine gesehen habe, hier also jetzt die Story, es handelt sich um Blut+Eisen, das sind 4 Jungs aus Hannover die zuvor in schon so legendären Hannoveraner Kombos wie den Aristocats (77-79) und den Cretins (die ja auch eine geniale, längst vergriffene Ep auf No-Fun Red gemacht haben) gespielt haben. Nun, irgendwann danach wurde dann mal Blut+Eisen gegründet und es wurden zahlreiche Gigs gespielt. Übrigens, der Bandname bezieht sich auf einen recht bekannten, Anspruch unseres ersten Reichskanzlers, Herrn Otto von Bismarck, das eben die großen Entscheidungen der Geschichte nicht durch Reden und Majoritätsbeschlüsse gefällt werden, sondern nur durch Blut+Eisen. Die Texte von B+E sind zuweilen recht lustig, keine Phrasenschreierei, andererseits wird aber auch der nötige 'Ernst' nicht vernachlässigt. Bisher gibt es bereits auch B+E auf Vinyl zu 'bewundern', sie sind mit 2 Songs auf 'n'Keine Experimente'-Sampler von Weird-System aus Hamburg drauf. Mit "Es war alles umsonst" liefern sie den besten Song des Samplers ab, originell und lustig - der Song handelt von den Qualen eines Jünglings, dem sein Mädchen stiftet gegangen ist. Der 2. Song "W.S.W.U.F." (Woher Sollen Wir Uns Freuen) ist härter und fast genauso gut. Demnächst wollen B+E eine Lp auf Weird System rausbringen (leider im Boots-Vertrieb), aber langweiligerweise jetzt die Kohle aus der Lp einzustecken, haben B+E beschlossen, vom Gewinn eine Single auf Weird-System zu machen. Das zeigt wohl, das die Leute von B+E vorrangig an ihrer Musik interessiert sind, und nicht an der Kohle. Es wird die erste Single von Weird System werden, und das besondere, die Single wird nicht von Boots vertrieben, sondern das ganze Risiko trägt die Gruppe alleine, so daß die Single nur von Weird System und B+E vertrieben wird. Die Single wird so Anfang März 84 erscheinen. Die beiden Stücke sind 1. "Fleisch Rollt" + 2. "W.S.W.U.F.", das erste Stück ist überhaupt noch nicht veröffentlicht worden (und es soll angeblich das beste B+E Stück sein), das 2. ist ja leider schon auf 'n'Keine Experimente Sampler. Beide Stücke sind natürlich nicht auf der dieser Tage erscheinenden Lp drauf, wo ich schon 4 Songs von gehört habe, scheint ganz gelungen zu sein, aber ich werde nochmal daraufhin, im Boots-Vertrieb, damit keiner sagen kann - A.d.S.W. - unterstützt Boots. Die Musik von B+E läßt sich vielleicht als melodioser Hardcorepop definieren (ich kenn aber nur 6 Stücke von ihnen, hoffentlich habe ich da nix falsches geschrieben). Wer 'ne B+E Single haben will sollte sich an Weird System, Lange Reihe 101, 2000 Hamburg 1, wenden (5,- + Porto ???). Ich glaube, das kostet sie, weiß es aber nicht sicher. Zum Krönenden (?) Abschluß noch der B+E Wahlspruch (?) "Hart zu sich selbst, Hart gegenüber anderen" ... Fanx an WS.....

Neulich lief mal "Jubilee" in Darmstadt in irgendeinem Kino. Stefan teilte mir dies ca. 1st und vor Anfang des Filmes mit. Nachdem ich meiner Mutti+Freund die Füße geküßt hatte, führte sie mich mal nach Darmstadt (immerhin 50km). Nach kurzem Suchen fand ich das Kino, es waren noch 5 Min. bis Vorstellungsbeginn, es war fast leer, keine PunkRocker zu sehen, merkwürdig. Stefan kam dann auch noch mal an und in seinem Schlepptau hatte es noch ein paar seiner Hilfsklaven mitgebracht. Das war's dann. Die "Handlung" des Films kennt er jeder, drum laß ich es lieber, nur soviel, es ist kein Musikfilm, sondern ein wirklicher Spielfilm. Ich hatte "Jubilee" schon mal so vor ca. 3 Jahren in der Fabrik in HH gesehen, wartete eh nur noch auf die Musiknummern, am besten sind Adam+the Ants mit "Plastic Surgery"; sonst gibt es noch Songs/Einblendungen von Chelsea, Siouxsie, Wayne County, Amilcar und noch ein paar anderen. Es empfiehl sich allerdings, die Songs zu kennen, den sonst wird der Film etwas langweilig und dröge. Ein paar starke Szenen hat's schon, aber sonst ist nicht viel los. Der "Swindle"; "Rude Boy" *Punk in London* sind besser. Aber was solls.....

Anstelle der Gebote GOTTES bestimmen Gottlosigkeit und Gesetzlosigkeit unser Volk.

So, jetzt aber zu meinen Scheibchen und Tapes
Der 8-Ep Sampler, eine Doppel-Lp von der Schr
 otthandlung aus München, 8 Eps (fast alle Stüc
 ke unveröffentlicht), insgesamt 53(!) Songs, üb
 er 2 Stunden Spielzeit, mit Fanzine, und eine
 250 Kultaufgabe, Beste Gruppe ist EABO., Luz
 IBär, Fam. Hesselbach usw. ist auch noch mit
 drauf, lustig sind auch noch diese Einblendun
 gen von diesem N. Senada. Erstrebenswerte Pl
 atte und sehr billig (nur 19,- für 'ne Dp-Lp)!!



SPK; Auto-Da-Fe; zuerst dachte ich, na, wird wohl w
 er so ein TG-Abklatsch sein, doch ich wurde positiv überrascht, eine
 sehr schöne(?) Platte mit Klangcollagen und richtigen Melodien, echt g
 ut, zwar experimentiell, aber dennoch empfehlenswert, dazu noch auf d
 e m unabhängigen Walter-Ulbricht-Label aus Hamburg-Viwe le Pop(???)!!!
EABO; Vorsicht, Schreie; ich mag EABO aus Mönchengladbach, irgendwie gef
 ällt mir ihre Intelligenz(???, was ist das) in Musik und Text(endlich
 mal wieder sehenswerte Texte). Auf der Lp sind 18 Stücke + 1 Zusp
 ielung am Ende der ersten Seite, die eine Art Verbeugung vor den legendären
 Ruts (kennt die noch jemand?) sein soll. Auch diese Platte hat mal w
 ieder 'ne Kultaufgabe (300), und ist natürlich unabhängig selbstproduzier
 t, und die Musik ist die übliche EABO-Hardcorepsychedelia, tolle Platte
Really Fast-Sampler aus Schweden, eine Art schwedischer Bullshit-Detec
 tor mit hierzulande recht unbekanntem Schwedenbands, der Sampler hat
 eigentlich keinen Namen, ich hab mal R.F. geschrieben, weil das das neu
 gegründete Label ist, auf dem dieser Sampler als erstes Produkt erschie
 n. 14 Bands aus Schweden, z.T. Trashcore, sonst guter Hardcore oder
 auch Hardcorepop, zudem ist der Sampler auch hier recht billig (11,-),
 am besten gefallen mir Asta Kask, Terror Pop, die Hidden Industrials,
 Kurt i Kuvös und P-Nissarna (schon älter)... eine gute Platte.....
Keine Experimente-Sampler aus Hamburg von Weird-System, ein Sampler m
 it in Deutschland sehr bekannten Bands (Buttox, die sich auch mal w
 ieder aufgerafft haben, Boskops, Upright Citizens, SS UB, ZSD usw.), die er
 sten 1000 in durchsichtigem Vinyl, die Musik geht von guten PogopuNK
 (Razzia) bis hin zu Stumpfcare (Upright Citizens), am meisten gehen die
 beiden Razzia Songs, die 2 SS UB Songs (schon wieder mit "Terroristen";
 keine Platte von Weird System ohne SS UB's "Terroristen"?!), 2 Stücke
 von den Buttocks ("Deutsche raus aus Deutschland" + "Hate your Neighbou
 r"), "Leichenberg" von Daily Terror, "4 Tram" von ZSD, "Jacutin" von den
 Boskops und die beiden sehr guten Stücke von Blut+Eisen ab, den Rest
 sollte man wohl lieber unter den Teppich kehren. Nachteil, leider im
 Bots-Vertrieb, sonst eine gute bis spitzenmäßige Scheibe für alle
 Hardcorearschlappen von 8-80, mit Beiblatt und gutem Cover.....
Dead Kennedy's; "Skateboard Party"; keine offizielle Platte, sondern ein
 sehr billiger Bootleg von der Schrotthandlung aus München; BK live, w
 ohl die besten 17 Stücke der DK sind auf dieser sehr guten produzier
 ten Scheibe (außer "California über alles"), mit einer killenden Versi
 on von "Holidays in Cambodia", schießt auf die alten Fürze DK und ihre
 offiziellen Platten, dieser Bootleg ist besser, und illegal,.....
Ixtoc-1; "Gut ist, was modern ist"; ne Mini Lp mit 6 Stücken auf eigene
 m(?) Label, beste Hardcorefunpopplatte des letzten Jahres, das reicht...
 was sollte man auch mehr schreiben, jetzt zu den Tapes.....
Mottek, sehr guter, stark amerikanisch, klingender Hardcore aus Hildes
 heim, leider sind nur 6 Stücke auf diesem Tape, das auf Pissende Kuh-
 Tapes erschienen ist, auch hat das Tape eine gute Qualität.....
Zufrieden in die Zukunft, eigentlich kein Musiktape, sondern eine Auf
 zeichnung von einer Diskussion mit Musikbegleitung aus Bremen, es st
 ehen sich irgendwelche Stumpfgestalten (=Funks?) und Politiker gegen
 über, man wirft sich Vorurteile an den Kopf, und verfällt in Klischee
 s, stumpfer gehts nimmer, entweder man lacht sich tot oder man hängt
 sich auf. Das Tape kostet 5,- (Porto ist schon mit drinne) und es ist
 auf dem "When the air turned blue"-Label erschienen. Eine empfehlenswe
 te Kassette, weil sie zeigt wie man sich nicht verhalten sollte.....
Eyes of Beautiful Lovers, ein merkwürdiges Tape, das ich da zugeschickt
 bekommen habe, vom Ohne Label aus München, recht kurz und sauschlechte
 e Qualität, musikalisch aber dennoch gut, düstere Popmusik a la Joy
 Division/New Order, kauft euch'n Strick., das nächste Mal wäre bessere
 Qualität wünschenswert, ok.



Während alle Welt sich zur Zeit bemüht, Stories über die exotischsten Szenen zusammenzuklauben (ich warte ja nur noch auf die ersten Szene-Berichte aus Timbuktu und Ulan-Bator), wir jedoch nur einen Horizont haben, der über Europa nicht hinausgeht (?), jetzt also ne Menge über Neue Musik in Dänemark. Dänemark ist ja bekanntlich ein Nachbarland von unserer Bundesrepublik, aber sonst weiß man nicht viel über dieses kleine Land da oben irgend wo im Norden, und dem soll hier jetzt abgeholfen werden. Ich finde das eine Geschichte über eine Szene in einem fremden Land eigentlich einen Einblick und keinen Überblick vermitteln sollte. Dieses hier ist die Geschichte der Neuen Musik in Dänemark, natürlich ist sie nicht vollständig, aber das geht auch nicht. Da ich ja bekanntlich ein alter Skandinavienfanatiker bin, recht ausführlich, und ich finde das ist richtig so, den ich kenne bisher noch kein deutsches Fanzine wo ausreichend was über Dänemark drinsteht, also dann lieber mal ne richtig fette Story, die alles richtig abhandelt, als immer nur so kleine Kleckerberichte (klar, alter). Aber ich sollte wohl langsam mal anfangen. 1977 gaben die Sex Pistols ein Konzert in Kopenhagen vor mehreren Hundert empörten Hippies, die dieser merkwürdigen, schnellen, lauten-aggressiven Musik nur noch ein halbes Jahr gaben, dann würde sie weg vom Fenster sein. Sie irrten gewaltig. Es gründeten sich die ersten Bands, und das waren die Lost Kids (die auch als erste danske Band eine Lp veröffentlichten) und No Knox, beide aus Aarhus. Jetzt sollte man vielleicht einfügen das Dänemark eine Einwohnerschaft von ca. 5 Mio. hat und nur 3 richtige Großstädte, nämlich Aarhus, Odense und Kopenhagen, ihre Anfangsszene erinnert mich irgendwie verdammt an die alte Schweizer Szene, wo es ja ähnlich war, doch zurück nach Dänemark. Dem 'Vorbild' der Lost Kids und No Knox folgend gründeten sich bald weitere Bands wie Kliche (haben auch eine Lp auf einen Industrielabel gemacht?) und den Normals. All das geschah aber nur in Aarhus, an der Ostfront in Kopenhagen war es zu dieser Zeit noch recht ruhig, doch das änderte sich mit den Sods, der besten dänischen Bands dieser Zeit, sie veröffentlichten ihre erste Single "Television Sect" auch zu dieser Zeit. Die Sods waren die erste Band in Kopenhagen und schon bald folgten ihnen Gruppen wie die Brats oder auch Electrochock. Zines zu dieser Zeit waren das Iklipx, welches von den Sods-Leuten gemacht wurde, Rotten (the Rat) und No Aarhus. 1979 nahmen die Sods auf dem englischen Step Forward Label ihre erste Lp "Minutes to go" auf, durch diese Platte wurden sie schnell die bekannteste dänische Punk-Rock-Kombo. Der Sound ist für das Jahr 79 ultrahart und ebenso schnell, muß man hören um es beurteilen zu können, leider ist die Lp sehr kurz, und auf dieser 2. Lp von Step Forward sind nur 9 Songs der Sods. Um das Jahr 1979 herum wurden auch 2 bedeutende Sampler aufgenommen - Einmal der Paere Punk Sampler mit den Lost Kids, Sods (mit ihren 3 besten Stücken), Electrochock, Slim (nicht Slime), Kliche, Brats, Dream Police + No Knox. Und dann noch der Concert of the Moment Sampler - der Name sagt es schon, ein Live Sampler, es sind 3 Lps mit einem Haufen Bands. Zu dieser Zeit geschah etwas merkwürdiges, die dänische Szene spaltete sich in eine Aarhus-Fraktion und in eine Kopenhagen-Fraktion und man bekämpfte sich mehr, anstatt miteinander zu arbeiten, die Leute der beiden Städte hassten sich, und das führte zum Tod der frühen dänischen Punk-Rock-Szene (Parallelen zu den Städtetkriegen zwischen Helsinki und Tampere in Finnland, oder Hamburg und Bremen bei uns hier, alles schon Geschichte)... und nun kam das, was überall eintrat, auch bei uns, 1980-81 überrollten die ganzen neuen Bands aus England + USA auch

ACHTUNG! Ich (=Thomas) suche dringendst je eine Nummer von A.d.S.W. Nr. 4 (ohne Miniplakat) + Nr. 5, ich zahle den Neupreis von je 1,- + Porto, oder ich tausche die Ausgaben gegen ein neues A.d.S.W. also, wenn das kein Angebot ist - tja, Sachen gibt es die gibt's gar nicht Also, wenn ihr Kohle wollt oder ein neues A.d.S.W., meldet euch schnell!

DK DECAY
TIETGENS ALLE 118
5230 ODENSE M

Dänemark und Geister der Hurerei und Unreinheit üben heute ihren Einfluß nicht nur auf die Jugend aus! Doch GOTT hat Deinen Leib nicht zum Sündigen geschaffen!

er eine Menge Bands neu gegründet wurden...City-X, ADS, War of Destruction, Electric Deads, Zero Point, Razor Blades, Freshly Riots, Disaster und noch viel mehr. City-X sind jetzt die beliebteste Gruppe in Dänemark, es ist eine 3 Mann Band und sie engagieren sich stark für die Squatterbewegung(?) in Dänemark, und so weiter, man kennt das ja. 1981 veröffentlichten sie ihre erste absolut geniale Ep namens "Ude af drift", diese Platte sollte eigentlich jeder haben, denn sie ist super (ehrlich!), 3 Songs, einer besser als der andere und völlig unterschiedlich, natürlich auf einen unabhängigen Label (Irmgard), um diese Zeit brachten auch die Gate Crashers eine ebenfalls sehr beachtenswerte Ep auf dem gleichen Label raus. City-X spielen eine Art sehr melodischen Hardcore 77(???) Stil mit tollen Melodien und eben einfach gut, alles sehr Ohrwurm-mäßig. Inzwischen haben sie gerade ihre 2. Ep "Dansende Dreng" herausgebracht, ebenfalls auf Irmgard. Dazwischen sind die noch mit 2 Stücken auf der BZ-Stöttesingle vertreten, eine Ep zur Unterstützung der Squatterbewegung. Sie wollen jetzt auch eine Lp machen. Eine weitere bekannte Gruppe ist ADS, von denen ich nur 1 Stück auf der BZ-Stöttesingle kenne, doch ihre Einstellung variiert von der von City-X, sie sind mehr klischeehafter und außerdem sind sie voll in die Cliquenwirtschaft eingestiegen, außerdem sollen sie sich umorientiert haben und sie machen jetzt Birthday Party Music (was'n das?). Die restlichen dänischen Gruppen fröhnen den Hardcore bzw. Trashcore, außer den Zero Point und den Freshly Riots deren Stil man schlecht beschreiben kann. Die Electric Deads aus Kopenhagen haben schon 3 Eps veröffentlicht, wovon die dritte "Mønd Bomb" am besten ist, sie haben eine Sängerin und ihr Stil erinnert an mittelschwellen Ami-Hardcore, leider singen sie in Englisch, und die Texte sind, gelinde gesagt, nicht gerade einfallsreich. Im März sind sie mit einem Stück auf einem neuen Maximun Rock'n'Roll Tape drauf, aber im Januar 84 hat die Sängerin die Band verlassen weil, sie keine Lust mehr hatte, und was jetzt wird, weiß ich nicht. War of Destruction aus Aarhus haben gerade eine Trashcore Ep mit 7 Stücken rausgebracht, ebenso wie die Freshly Riots, die auch eine Ep mit 6 Stücken gemacht haben (sind auch aus Aarhus). Die Razor Blades sind aus Odense der 3. größten Stadt Dänemarks, sie haben mit Flere Døde Pansere (ebenfalls aus Odense) eine 33u/pm Trashcore Ep mit 11 Songs gemacht. F.O.P. (hä) heißt übrigens mehr tote Polizisten; doch die Gruppe gab es schon vor MD C, eine 13-jährige singt, deren Vater wirklich Polizist ist (na sowas), die Razor Blades machen auch den einzigen größeren unabhängigen Vertrieb in Dänemark, da gibt es die Danske Scheiben und auch eine Menge Sachen aus Finnland und England, wer von denen keine Liste haben will, kann ja mal 10 dänische Kronen (ca. 2.80,-) in'n Brief tun und eine Liste anfordern, Adresse steht ja oben. Ein paar andere Gruppen aus DK haben auch noch Tapes rausgebracht, aber da habe ich nicht so den Überblick-Zero Point, Anti-Society (aus Kolding), Disrespect, Kraft durch Freude (beide Odense), Razor Blades, Prügelknaben (sind die nicht aus Schweden?), Enola Gay (aus Kopenhagen) und wohl noch mehr die ich aber nicht kenne (Spild af tid hab ich vergessen). Die Sods gibt's übrigens immer noch, sie haben bereits ihre 3. Lp letztes Jahr veröffentlicht, machen aber jetzt mehr in Psychedelia oder so, doch bis auf sie sind seit 1979 keine anderen dänischen PunkRock Lps erschienen, weil die Kohle fehlt. Und was macht der Freund der Neuen Musik in Dänemark wenn er gerade nicht Smørebød backt, er geht zu den Treffpunkten in den Städten (Ungdomshuset-Jagtvej 69, Kop./Gammeltorv, Kop./Huset i Mags trade, Kop. oder zum Plattenladen (es gibt in Dänemark nur einen guten, das Gry-Sankt pedersstraede, Kop.) oder auf Konzerte (Ungdomshuset, Kop./Saltlageret GI, Kongevej, Kop./Huset i Magstraede, Kop./Badstuen, Odense/Huset-Aarhus), vielleicht fährt mal einer hin. Ach ja, in Aarhus gibt es auch noch eine Band namens Crap die richtige Katzenjammermusik(?) spielen. Zines gibt es ca. 1 Dutzend in Dänemark, vielleicht auch mehr. Resümee: Auch in Dänemark ist es ähnlich wie bei uns ergangen wenn auch in weitaus kleineren Maßstab, is ja logo, die Entwicklung ist vergleichbar. Außerdem wird es mal Zeit das sich mehr Leute für diese gute Musik aus dem Land der strammen Nixen (hoho); oben ohne, interviewen, Aufklärung, deswegen auch das Geschreibsel hier...PUH...

Letzte Neuigkeiten: Die Zero Point aus Aarhus haben gerade eine Ep mit 5 Songs veröffentlicht, die Ep heißt "He" (ja) und sie ist natürlich selbstproduziert, die Musik ist so Trashcore bzw. zum Teil auch Hardcore (da soll sich einer noch auskennen), gar nicht schlecht...

A Drink for Sue Ellen, bereits das 2. Tape in einer Art Dallasreihe von der Schrotthandlung, eine C-60 mit 40 (!) Darbietungen von amerikanischen Bands, die Aufnahmen sind zwar alle von Platten geklaut (hihi) aber das tut dem Tape keinen Abbruch, es sind fast alles Hits, kein einziger schlechter Song ist drauf, mit allen bekannten Ami-Bands und noch viel mehr unbekannteren Gruppen, die Qualität ist auch spitze, Herz, was willst du mehr, wenn du dieses Tape hast, Schon fast ein Muß!!!

Boston Tea Party HÖHÖ 2, ein Tape das ich aus Dänemark bekommen habe, ein Sampler mit Bands aus Schweden, Finnland, Dänemark und England, 7 Gruppen und 29 Stücke sind insgesamt auf diesem C-60 Tape, ein Fanzine ist auch noch dabei. Sehr gut sind Deformed aus England, die etwas an Fang oder Flipper erinnern, Xtract und die Septic Psychos aus England, aber die Entdeckung des Tapes ist eindeutig Svea Sin aus Schweden, bester Hardcorefunkpop (erinnert ein bißchen an E.Grön oder KSMB), absolut eingängig und melodiös, Terveet Kädet aus Suomi und Enola Gay aus Dänemark fröhnen hingegen dem Trashcore, Alles in allem ein sehr gutes Tape, welches es in Deutschland wohl nicht gibt...

No Rest for the Wicked (heißt, Keine Ruhe für die Gottlosen/Sünder), eine C-60 mit 41 (ja, wirklich) Stücken von Gruppen aus den USA, Schweden, Finnland, Italien, Deutschland, Holland, England+Polen (nanu). Fast alles Trashcore, die Stücke sind ebenfalls alle von Platten und Tapes geklaut (unerhört, wenn das die Polizei wüßte). Das Tape ist recht billig (5,- + Porto), lediglich das Cover fällt durch ein paar veraltete Pendexistenzen auf (so mit Nieten und so komischen Haaren, ich weiß schon), trotzdem ein gutes Trashcoretape für Trashcorefetischisten... Jetzt aber schnell zu den 7 inches, da möchte ich heute mit 2 außergeöhnlichen Platten anfangen, die aus Italien kommen, einmal den Schiavi nella citta piu libera del mondo (heißt: Sklaven in der freiesten Stadt der Welt) Sampler, drauf sind 4 Italienische Gruppen mit je 2 Songs, die Platte ist schlecht produziert, aber das wird hier zur Nebensache, rotes Vinyl, die Platte kostet 3.40,- (ja, wirklich), und das Cover ist saugt, so ein kleines Heftchen in schmutzigen Papppapier, mit Informationen über die Gruppen, die Musik reicht von Pogo bis Hardcore, die beiden besseren Gruppen dieser Platte sind die R.A.F. Punks und Anna Falke, aber auch Bacteria und Stalag 17 sind nicht schlecht... die 2. Platte ist ebenfalls vom Attack-Label aus Bologna, sie heißt Papi, Queens, Reichskanzlers & Presidentti, drauf sind 7 Gruppen aus 4 Ländern (Italien, Finnland, England+Deutschland) mit je einem Song. Wiederum rotes Vinyl, und auch der Preis ist gleich geblieben (2000 Lire=ca. 3.40,-), das Cover ist wieder so ein Heftchen mit hereingehefteter Platte, die deutschen Vertreter sind übrigens Stromsperre aus Berlin mit einem guten Lied ("Wehr dich doch"), aber peinlichen Text. Schade ist, das die Stücke der nichtitalienischen Gruppen überall schon mal veröffentlicht worden sind (Stromsperre auf'n 2. KZ 36 Sampler, Kaaos aus Finnland auf'n 'Systemi ei toimi' Ding, und Total Chaos haben das Stück hier auch auf ihrer Ep), aber was soll's schon allein von der Aufmachung ^{heißt} Begehrtenwert, die Musik geht hier von langsamen Pogo bis hin zu derben Trashcore (Kaaos). Die 4 Italo-Bands schneiden im Gegensatz zu den anderen Bands recht gut ab....

Die Autos; Niemals; eine Single irgendwo aus der Gegend von Düsseldorf/M. Gladbach, astreine Popmusik mit 2 Ohrwürmern, grünes Vinyl und 200' Auflage, mit merkwürdigem farbenfrohem Cover, und Textblatt....

Rudi; "Crimson"; eine neue Single von Rudi aus Irland, wieder sachstark. Sehr gute und sehr biler Gitarrenfunkpunkpop, der absolut im Ohr hängelige Tapes gibt es keinbleibt und süchtig macht, eine absolute Droge

When the air turned blue; "Crass"; Sheep Farming; wie immer, gute Texte und neue Coverdesign, mit Beiblatt, es geht aufwärts, da diese Platte um Längen besser ist als die letzte sehr enttäuschende Lp, gut so.....

ne Liste gibt es gegen Pullti, eine Ep mit 6 Stücken und 5 finnischen 50pf. Rückporto, der Holgruppen - die typische finnische Platte, da hier ger macht auch das sowohl der typischste Finnensound überhaupt gebir gute Werwolf'zine, werden wird, irgendwie unverwechselbar. Am besten lches natürlich auch befallen mir Etuala mit "Päästä Vetää" (huch), aber ihm zu bekommen ist über auch Appendix (=Wurmfortsatz des Blinddarm s), Antikeho, Nato und Maho Neitsyt (Unfruchtbare Jungfrau) sind nicht über, guter 33u/pm Ep Sampler

Wer Sünde tut, der ist vom Teufel!

Jesus vergibt Sünde und macht frei!

Antikeho, Nato und Maho Neitsyt (Unfruchtbare Jungfrau) sind nicht über, guter 33u/pm Ep Sampler

City-X/ADS; "BZ-Stöttesingle"; eine 3' Track Ep aus Dänemark die beiden Songs von City-X sind mal wieder absolute Spitze, besonders "Gensidig afghanised" (Hit, Hit, Hit). ADS bringen einen eher langsamen Song, der aber durch eingängigkeit zu gefallen weißt. Ansonsten ist diese Platte eine Unterstützungsplatte für irgendwelche Hausbesetzer, na ja



Olho Seco; "Botas, Fuzis, Capacetes"; eine Ep mit 3 Stücken aus Brasilien, von Olho Seco (=Trockenes Auge) der wohl bekanntesten brasilianischen Combo, die Musik ist guter Hardcore (Play it loud), die Texte sind auch nochmal ins Englische übersetzt worden, und man erkennt, das textliche Originalität auch in Brasilien offenbar nicht angesagt ist, na ja, hiervon abgesehen, doch eine gute Platte.....

Peggio Punk; "Disastro Sonoro"; eine Ep mit 5 Stücken aus Italien, so mit komischen Sound, hört sich aber ganz gut an, das Cover ist auch recht vielversprechend, natürlich selbstproduziert

Sexy Bollocks; "Whats in a Name"; aus Belgien, 5 Stücke, guter bis durchschnittlicher Pogopunk, einigermaßen melodios, geht so,.....

Freshly Riots; "Delightfully Fresh"; 6 Stücke sind auf dieser dänischen Ep, der Sound erinnert ein bisschen an die Peggio Punk oder auch an

Restive Boys; "Die Wende"; die störischen Jungs kommen aus Lübeck, und auf ihrer ersten selbstproduzierten Ep befinden sich 5 Lieder, die Platte ist recht lang (über 10 Minuten) und die Restive Boys sorgten trotz ihres etwas einfallslosen Namen für eine der positivsten Überraschungen dieses Winters (Winters ?), die Musik ist kein Hardcore oder so was, sondern wirklich eingängige Songs, so eine Mischung aus den frühen Cure und Bauhaus, die mich echt überrascht hat, und mit "Your mind is on the screen" ist ihnen wohl auch ein Hit gelungen, sie singen in Englisch, und die Texte sind im übrigen sehr, sehr gut.. toll....

Tempest, die erste Single dieser Gruppe aus England, die Musik erinnert an die frühen Ants (T.arbeiten auch mit 2 Schlagzeugern), treibender, erfrischender Pop, auf Glass-Rec., und mit gutem Cover.....

Razor Blades/Flere Døde Pansere; "Forhadtd og dom"; 2 Gruppen, 11 Songs, Trashcore, genau das richtige für Weihnachten an der Front, wenn du im Schützengraben sitzt und über dir die Granaten explodieren, aus DK

Tampere SS, eine Ep mit 8 Stücken aus Hejva Suomi, die Platte läuft auf 33u/pm und ist sehr lang (fast 20 Minuten), auch wenn die Mitglieder der Band Disorder (kotz) und Chaos UK (würg) Logos auf ihren Jacken haben, handelt es sich hierbei nicht um Trashcore, sondern um recht eintönigen mittelschnellen Pogopunk, aber 2-3 Stücke sind recht fähig

Ultimo Resorte, Ole, aus Spanien bzw. Katalanien, auf der Ep sind insgesamt 7 Stücke, recht gut, melodisch und schnell mit Sängerin+Orgel, oder sowas. Mit "Johny Mofeta" (hat nix mit Johny Moped zu tun, sondern ist ein Anti-Amerika Song) haben sie einen Hit in die Rillen gepreßt

Anthrax; "Capitalism is Cannibalism"; 4 Songs, von Crass-Rec., eine durchschnittliche Platte von diesem Label, Cover is ok, wie immer, die Musik ist mal besserer, mal schlechterer Pogo, störend und zu plakativ finde ich allerdings den zu einseitigen Titel dieser Scheibe.....

Art, Artless, GG Allin & the Scumfucs, eine Ep mit 3 amerikanischen Gruppen aus München (hm), Art aus NYC sind wie immer (Chaos, Trashcore), Artless sind sehr gut (auch die Texte), für amerikanische Verhältnisse schon fast lahm ist hingegen GG Allin und seine Abschaumf...er, aber irgendwie auch gut. Jede Gruppe bringt 2 Lieder zu besten, und ich kann mich Artless nur anschließen-How much Punk Rock do you hear in Russia-und-We want nuclear war, na ja, Verarschung muß sein.....

City-X; "Dansende Dreng"; die 2.(?) Ep von City-X aus Dänemark, die erste war/ist ja genial, doch diese Ep mit 4 Songs ist ganz, ganz anders. Düstere, aber eingängige, Hardcoretöne, z.t. auch mit ec

Sub Kids; "Kids of Glory"; eine Single aus Frankreich, die Sub Kids gibt es schon seit 1978 und die Gruppe arbeitet mit 2 Schlagzeugern, sie machen melodischen Punkrock alter Prägung. "Kids of Glory" ist ein absoluter Ohrwurm, die Rückseite "Suburban War" hingegen ist recht lahm, aber auch nicht schlecht... AUS

KLANK!
KLANK!

schil mehr (zurück)

erstet (unvollständig) nachlesen - 44

Joe Public speaks

Michael H. (17): Ich sehe durchaus einen Sinn in diesem Leben und weiß auch, was ich will, ich will einen guten Beruf, ich will, das Geld verdienen, damit ich mir das leisten kann, was mir Spaß macht. Wer in unserer Gesellschaft keinen Arbeit findet und zu nichts mehr Lust hat, der ist selbst schuldig. Einfach den Kopf hängen lassen und ins Lauro stecken, das ist doch Quatsch. Mir hingegen diese Pussy-Typen zum Hals runterstülzen. Das geht doch nur. Was soll dieses Missgeschick?

BRAVO!

ter, was hatten wir hier verloren, nun, immerhin konnte Stefan sich hier kostenlos besaufen, was der alte Quartalsäufer auch wieder voll wahrnahm. Ich bin ja "Straight Edge", also beschloß ich das illustre Treiben zu beobachten, denn das war, wie sich noch herausstellen sollte, viel interessanter als irgendwo in einer Ecke zu sitzen und vor sich hinzulallen (Kuckuck, Stefan). Zur Musik, die war ecklig, irgendwelche flache Discomusik (Musik ?), das progressivste (ist das so richtig geschrieben ?) war noch "This is not a love song" von PIL, tja, und all die Kids renkten sich beim Spielen dieses Songs die Gelenke aus, dachten wohl, das wäre punkRock, oder wie das heißt. Tja, tja, das Idolarsch Dehonny, vom Bürgerschreck (haha) der 70'er zum Rockidol der 80'er (ich grüße an dieser Stelle alle Leute nicht, die bei den PIL-Gigs in Bochum und Düsseldorf waren, bäh). Doch zurück zur Fete, nun, ansonsten war die Stimmung Scheiße, alles hing nur dumm rum, gab sich bewußt tolerant/alternativ, ohne zu merken, das eigentlich nur noch die Hakenkreuzarmbinde zum Faschisten fehlte, na ja, Stumpf ist Trumpf. Ich ging dann mal zu einer alten die den Kassettenrekorder oder was das da war, ob sie nicht mal was von Sweet, Gary Glitter oder Slade auflegen könnte, die Antwort offenbarte ein musikalisches Fachwissen, da sie nämlich meinte, das sie sowas "unanständiges" nicht spielen würde (aaarrgggghh). Also, ich will jetzt nicht gegen Gymnasialisten hetzen oder sowas, aber wer sich schon eine Geschmacksdiktatur (geiles Wort) herausnimmt und sich auch sonst nur aus Vorurteilen ernährt, na ich weiß ja nicht, und sich dann auch noch für Tolerant hält, dem fehlt wirklich nur noch die Armbinde mit dem Swastika. Stellt sich die Frage, ob die Cash Pussies doch recht hatten, als sie vor langer, langer Zeit sangen, "99 % is shit", häh.... Der Mülleimer schlägt zurück oder Leute die man einfach hassen muß... Da wir ja immer bestrebt sind, neue Feindbilder zu erfinden und auch sonst immer Zwietracht und Ärger sähen wollen, hier jetzt also dieser Bericht. Denken wir uns in die City irgendeiner x-beliebigen Großstadt-Kaufhäuser, abgehetzte Einkäufergesichter, Autos im Stau, volle Busse und U-Bahnen, gäh, also es ist alles normal. Deine Füsse stecken in Creepers, Boots, Turnschuhen oder Stiefeln, egal, du schreitest die Einkaufsstrasse hinauf oder hinab (ist ja eh unwichtig), doch da plötzlich, Langeweile schlägt in Aggressionen um, du weißt, du mußt was tun, um nicht verrückt zu werden. Deine Augen blitzen auf, der letzte Funke Vernunft verschwindet und du rotzt auf den Pelzmantel eines vor dir gehenden Fräuleins, deren Begleiter sich verblüfft zu dir umwendet, doch du schreist ihm ein vernichtendes "saudumme Tierquälersau" entgegen und nimmst jetzt aber, ruckzuck, die Beine in die Hand... so weit, so gut. Es ist ja nicht unbekannt, das Tiere für kosmetische Zwecke gefoltert und ziemlich derbe kalt gemacht werden, darüber hat der Stefan ja auch schon was im letzten A.d.S.W. geschrieben, also warum jetzt diese Sache hier, nun, bei der Herstellung von Pelzen werden auch Tiere umgebracht, und das nur aus Gründen der Eitelkeit, denn ein Pelz erhöht offenbar das soziale Prestige in unserer dekadenten Gesellschaft, er ist ein Statussymbol (bla...). Irgendwie Scheiße, ej, aber was kann man dagegen tun, ganz einfach, man kann natürlich nur indirekt auf die Leute einwirken, die Pelze tragen und das auch nur durch ein Mittel: Diskriminierung!!! Sorry, mehr ist im Moment wirklich nicht zu machen, wir können die Einfuhr von Pelzen nicht verbieten, etc., das einzige was wir können ist unsere passive Haltung gegenüber solchen Leuten aufgeben. Bewußtseinsumbildung von unten, heißt das, glaube ich, na ja, was soll das hier überhaupt, dadurch ändert sich doch nicht die Bohne, und stopft den Schreiberling hier mal das Maul, es ist einfach unglaublich, was der hier für ein Hippiegesülz vom Stapel läßt. Sowas hät es aber bei Adolf nicht gegeben... (ja, ja).. außerdem ist die Sportschau viel interessanter..

P333333! Die Wände haben Ohren ... Haben sich nicht eben hinter deinem Sid-Poster zwei Augen bewegt??? War da nicht ein Rascheln in deinem Kleiderschrank??? Warum hat dich der Fremde in der Strassenbahn so seltsam angestarrt??? Weshalb knackst es bei mir im Telefon so komisch, sobald du den Hörer abhebst und warum sind die Briefe, die du kriegst, mit Klebeband versiegelt und brauchen ewig lange???????????? Warum? -- Ganz ein fach, weil den wachsamen Augen und den abstehenden Ohren des AdSw und seiner Handlanger so schnell nichts entgeht oder glaubst du, wir wüßten nicht, welche Melodien du pfeifst, wenn du auf dem Klo hockst???

In diesem (?) Sinne (??), ein paar Sachen, die unsere Spione in aller Welt zusammengetragen haben:

Im letzten Heft hatten wir ja diese Adresse aus Neuseeland gebracht und wie ich gehört habe, haben auch einige von euch hingeschrieben. Brav! Wer bis jetzt noch keine Antwort erhalten hat, der sollte noch mal an die neue Adresse schreiben: Resurrection Punk Show / P.O. Box 8809 / Symonds Street / Auckland / Neuseeland N.Z., denn von der alten Adresse wurden öfters Sachen aus dem Kasten geklaut, also nicht mehr dahin schreiben.... ~~Ne~~ Noch mehr aus N.Z.: die Band Flak zieht bald irgendwo wie nach Holland, vorher wollen sie noch eine BRD-Reise machen, wer ihnen irgendwie helfen kann (penplatz oder so...) sollte schreiben an: Mark and Dienkie / Flat 3 / 146 Hinemoa St. / Birkenhead / Auckland 10 / N.Z. Den ersten Auftritt hatte letzstens Fm-s Ultra-ultra-ultra (so hart, daß es wehtut) Hardcoreband Der Durstige Mann, eine recht bekannte junge Dame wußte sich dieser Qual nicht anders zu entziehen, als sich den Arm aufzuschlitzen, um so ein Alibi zu haben das Konzert zu verlassen... wo wir gerade bei den Monsters of Rock sind, Frankfurts neue Kultband Cocks on stained Satin haben eine EP mit 6 Stücken aufgenommen, die aber noch nicht gepresst ist (hm, inzwischen vielleicht schon) Ganz egal wie gut diese Platte ist, sie wird nie ein Cocks-Livekonzert ersetzen... Und schon wieder Blut: Streusel, der es wohl nicht verkraften konnte, von seinen Idolen Meteors enttäuscht zu werden, stürzte sich beim Pogo in eine Bierflasche... wenn den (leeren?) Versprechungen einiger Leute zu trauen ist, gibt es bald einige zines mehr in dieser, unserer Gegend... Unser Ostblockkorrespondent Bohumil Hrdlickovanač (Prag) meldet, daß auch Polen in der Lage sind, RC-Krach auf Platte zu bannen... Bei Aktivwerden der Anti-Bohumil-Liga ist mit derben Vergeltungsmaßnahmen zu rechnen... Bei den letzten 3 interessanten Konzerten in der Batschkapp bekam man ausnahmslos arrogante, fertige Gestalten für viel Geld vorgesetzt, die Palette reichte von geisteskranken, langhaarigen Drogenzombies (Stiv Bators), halbirren augenrollenden, Kunstblut spuckenden (wie Peinlich) Schweinsköpfen (P.P. Fenech) über angemalte halb wilde Diktatoren (Jaz Coleman) bis zu dem

Gitarristen von Killing Joke, der Gesichter machte, mit dem Arsch wackelte und sich bewegte, als würde er auf seinem Schwanz spielen... Eka Kallinis ist aus seiner griechischen Emigration zurückgekehrt und wird wieder aktiv... wieder aktiv ist auch Stefan, nach einer Winterphase, wo er sich ständig in das betörende Nachtleben und in die die Glitzerwelt des Rock'n Roll stürzte, wird er vielleicht einen Vertrieß starten. Wenn, werdet ihr davon hören... Laut Streusel (schon zum zweiten Mal erwähnt, zufrieden?) und dem Spiegel haben Wissenschaftler festgestellt und dies sogar in Darmstadt, daß Jutetaschen hochgiftige mit Dioxin (Bewußt) verwandte Stoffe enthalten. Müssen jetzt alle hippies sterben? Muß Elviz (Sportsgroup) wegen Exhibitionismus (Mimmies-Konzert) und weiteren absonderlichen Geisteserscheinungen nun in psychiatrischen Gewahrsam gebracht werden? Müßt ihr alle mal sterrrwe? Muß ich noch lange schreiben, bis die Seite voll ist? Fragen über Fragen, die hart am Fundament meiner ethisch-moralischen Grundhaltung nagen, doch Vermag-sie je zu beantworten, wer wird mich bei der Seite nehmen und mich an der Hand durch mein Leben führen? Interessiert dich das? Nein??



Wir waren dabei oder A.d.S.W. ist an allem Schuld-Eigentlich war es ein Tag wie 1000 andere, aber er fing schon gut an, den der liebe Postbote brachte mir mal wieder eine Lp ins Haus..., die hörte ich dann auch und langweilte mich köstlich, Stefan rief dann auch mal an und wir trafen uns dann in Darmstadt, da hatte Stefan eine sackstarke Idee, nämlich wir wäre es wenn wir 2 heute abend in den 100 Club in London fahren würden und uns die Sex

Pistols (Wer ist das?) angucken würden. Wir packelten nicht lange und stiegen in unsere Zeitmaschine und kamen am 24.09.1976 im Londoner Stadtteil Brixton raus, wir versteckten unsere Zeitmaschine in einem Squat und machten uns dann auf zum 100-Club, wo ja heute (damals?) der 2. Tag des 100-Club PunkRock-Festivals war, gestern hatte z.B. schon so eine renommierte Band wie Siouxsie & the Banshees gespielt, aber Siouxsie mochte ich noch nie und so hatten wir sie ausgelassen, da wir auch über sehr wenig englische Pounds verfügten (was uns später noch zum Verhängnis werden sollte). Nun, wir fuhren erstmal mit der U-Bahn in die eigentliche City, wir fielen auch gleich auf, was wohl aller Wahrscheinlichkeit nach unseren geil abstehenden Haaren lag, sowas hatten die Leute wohl noch nie gesehen, und entsprechend guckten sie, auch ein paar Hippies trafen wir, die uns ziemlich fiese anguckten, aber dann stiegen auch plötzlich 2 Punk-Rocker ein, die uns zuerst sehr mißtrauisch musterten, dann kam einer auf uns zu und fragte uns ob wir auch zum 100 Club wollten, wir sagten ja, und er erkannte an unserer Aussprache, das wir keine Engländer waren und wir sagten ihm das wir aus West-Germany seien, er guckte zuerst verblüfft dann holte er seinen Kumpel rüber und es entwickelte sich ein interessantes Gespräch die PunkRocker sahen übrigens toll aus (zerfetzte t-Shirts, darauf mit Filzstift was geschrieben-Damned, Sex Pistols, Clash...), sie hingegen betrachteten unsere Klamotten etwas respektvoll, vor allen Dingen schauten sie auf unser Schuhwerk hinab (Es waren Creepers) und sie waren begeistert davon und redeten etwas von Ted-Verarschen oder so, na wir stiegen dann mal aus und wir gingen mit den beiden neuen Freunden los. Die Leute drehten sich nach uns um, und sagten zuweilen gar nicht feine Sachen, wir trafen immer mehr PunkRocker und wir gingen erstmal alle durch die Oxford Street, schließlich war unsere Rotte auf ca. 30 Jungs & Deerns angewachsen und wir erregten größeres Aufsehen als der 2. Weltkrieg. Nun, irgendwann hielt man an, und man beratschlagte jetzt was zu tun sei, immer wieder flogen Bierbüchsen gegen Scheiben und vorüberfahrende Busse, schließlich kam ein Rudel Polizisten, und die Bobbies schrien erstmal etwas, was ich nicht verstand und sie wollten 2 PunkRocker festnehmen, jedoch trauten sie sich dann doch nicht, doch durch die Cops aufgehalten, mußten wir praktisch zum 100 Club sprinten, wenn wir noch eine Gruppe live erleben wollten, hm, schließlich kamen wir am 100 Club an, zahlten den Eintritt und drinnen fingen gerade die Sex Pistols an, das erste Lied war "Anarchy in the UK", Stefan und ich machten voll Pögg, die anderen PunkRocker schauten wie dumme Kühe, bis sich der erste daran machte uns zu kopieren, dann der zweite, dritte, .. bis der ganze Saal stampfte und keuchte. Rotten sah aus als wäre wenn er unter eine Dreschmaschine gefallen wäre, der war noch dünner als ich, fast alle Hits wurden gespielt, doch als sie schließlich Publikumswünsche erfüllten, schrie ich "Pretty Vacant", Rotten machte es in Gesicht, als hätte ihm gerade jemand gesagt, daß sein Kanarienvogel Dschingis Khan wäre, ich bemerkte inzwischen auch meinen Irrtum, denn das Stück gab es ja damals noch nicht, während dessen spielten sich unvorstellbare Szenen im Publikum ab, die Pistols spielten inzwischen wieder, Langhaarige schnitten sich vor Begeisterung die langen Haare ab, Rotze und Bier flog durch den Raum, ab und zu auch noch ein Büstenhalter oder auch ein Präservativ oder auch ein Totenkopf vom letzten Friedhofsbesuch. Die Atmosphäre war erfüllt von Aufruhr, Rebellion und....

Die vielen Sex-Shops, Illustrierte voll Hurerei und Unzucht, Pornographie, Schamlosigkeit in Massenmedien und Kinoreklame, Sexunterricht in Schulen, Homosexualität, freie Liebe und Töten im Mutterleib bewirken den Untergang unseres Volkes!
Das Gericht GOTTES kommt!!

da oben gehts weiter ↗

Aber es gibt für Ivan noch Schlim-
meres als Techno-Musik: Heavy
Metal. **STIMMT 100% !!**
... Das ist gefährliche Musik. Penis
Rock. Genau das Richtige für die
Kids, wenn es nach dem Willen der
Regierung ginge. Die Kids sollten sich
möglichst nichts Intelligentes mehr an-
hören - sie können ja sonst auf ir-
gendwelche unpassenden Ideen kom-
men. z. B. zu versuchen, die Leute, die
etwas zu sagen haben, aus ihren Posi-
tionen zu verschieben. Heavy Metal dü-
mmt nur dazu, daß sich 3000 bis 5000
Rowdies in einer Arena ein paar Stun-
den lang austoben können. Wenn man
ihnen das ungefähr einmal pro Monat
bietet, werden sie mit Sicherheit nicht
mehr daran denken, irgendwelchen
ernsthaften Schaden anzurichten.

s auch mal Fun-Texte

stellt auf, wohin das
am Beispiel Crass, die
d versinken, die ihnen jede Aktivität raubt und sie in die Resignatio
n treibt-Zuviel Ernst fördert eben doch die Apathie, das Gegenteil hi
eron sind eben die oben genannten "Fun-Gruppen", die Lebensfreude gera
dezu versprühen, doch lassen deren Texte eine gewisse Oberflächliche
it erkennen, die auf den Horizont-Bier, Wann ist das nächste Konzert und
sonst alles roger hinauslaufen. Textlich gesehen sind die meisten die
ser Fun-Gruppen an Banalität und Belanglosigkeit wohl kaum noch zu ü
berbieten, die Songs handeln plötzlich meistens nicht mehr von Proble
men die einen angehen (Arbeitslosigkeit, Wohnungsnot, kein Geld, Langwe
ile, Ärger überall, usw.), sondern plötzlich von Sachen wie Liebe, Glüc
k(?), Urlaub, Heile Welt usw., und damit nähern sich die Texte gefährli
ch der Thematik des Deutschen Schlagers (schluck), nämlich auch dieser
handelt (fast) nur von der Thematik der Schönen(?) Dinge des Lebens wie
eben Liebe, Glück und so weiter, es ist also die Gefahr das sich diese
Fun-Gruppen sich dem Niveau des Deutschen Schlagers angleichen (bzw. s
ich schon angeglichen haben) und so genauso dumm, rückständig und ein
fältig wie der Deutsche Schlager werden/sind, ich meine das jetzt abe
r nur textlich und nicht musikalisch. Für mich war und ist in der Neu
en Musik auch immer der Text eines Songs wichtig, vor allem wenn er a
uf Deutsch ist, und was man da manchmal in letzter Zeit zu hören krie
gt ist echt absolut Hitparadenmäßig (gebt Roland Kaiser den Text und
es wird ein Hit), also widerlich. Nochmal, ich finde den "Fun", den man ha
ben sollte, sehr wichtig, doch sollte man es auch nicht übertreiben od
er untertreiben, die goldene Mitte, alter, verstehste, das ist wichtig, a
lles andere ist eine Lüge. Zu den "Fans", dieser Fun Gruppen möchte ich
nur folgendes sagen, lest mal genau den Zeitungsausschnitt oben auf d
ieser Seite, dann wißt ihr, was ich von den meisten von ihnen halte, un
d was z. B. Die Toten Hosen manchmal an fanatischer Anhängerschaft er
zeugt haben (ohne es wohl zu wollen), erinnert wirklich an dummreiste
Blöckkinder (neue Wortschöpfung) wie bei den Bay City Rollers (yeah, das
waren noch Zeiten), Shakin Stevens, Spider Murphy Gang oder Kim Wilde,
prinzipiell besteht da kein Unterschied, lediglich sind die Größenord
nungen verschieden. Und jetzt zu dem was mich beunruhigt, diese Fun-Gr
uppen werden immer mehr, die Toten Hosen fingen damit an und jetzt ve
rsuchen jede Menge andere Bands diesen Funbären gewollt und ungewollt
zu übernehmen, ihn zu kopieren(?). Jede Gruppe versucht in Deutschl
and zumindest etwas mehr Fun zu bringen, seit die TH durch die Lande
gezogen sind. Und ich habe die Befürchtung bald werden wir uns vor so
lichen Gruppen nicht mehr retten können, jede versucht den Fun-Bären h
erauszuhehren, letztendlich endet wieder alles in Norm und Stillstand
und vielleicht erinnern sich dann ein paar alte Rentner an die Zeit,
als es auch noch Texte mit wirklichen, ehrlic
hen Inhalt gab (die sich aber zur Zeit meiste
es auch nur noch wiederholen, von ein paar Au
snahmen abgesehen). Es ging hier nicht darum,
die Toten Hosen als Euhmänner anzuprangern,
sondern als Urväter einer besorgniserregende
n Entwicklung zu zeigen. Die Saat ist aufgege-
ngen, was wird die Ernte sein ????

Danke immer wieder neu für deine
Errettung und für die vielen, vielen
Zusagen, die Gott dir in Seinem Wort
gegeben hat. Gott hält Sein Ver-
sprechen, wenn du die Bedingung
erfüllst. **KLASSE**

UnkRock-Von Rebellmusik(?) zum Schlager !!!!!
Die große Kontroverse Teil III... jaa, es geht weiter
iter, wir kennen keine Gnade (hähäh). Nachdem in unse
ren letzten beiden Nummern der Streit Tote Ho
sen-Pro + Contra hin und her wogte, will's nochmal was
s allgemeines zu diesem offenbar brandheißen The
ma schreiben. Die Toten Hosen sind jetzt bei EM
I unter Vertrag, das sollte eigentlich reichen, o
b man sie jetzt als "Verräter" (Von was?) bezeichn
et oder nicht, Jarum geht es hier nicht (Bin schli
ießlich kein Scharfrichter), es geht vielmehr um
eine Tendenz in der neuen Musik in Deutschland,
die ich schon seit gewisser Zeit beunruhigt. Ni
x gegen solche "Fun-Gruppen" wie Die Ärzte, Mimmis,
Deutsche Trinkerjugend (saudummer Name) oder auch
Die Toten Hosen (schon wieder), es ist wichtig, da
und natürlich ebensolche Songs rauskommen, sowas
Fehlen jeglichen Humors führt, sieht man ja wohl
am Beispiel Crass, die langsam in vor sich hin triefendes Selbstmitleid
d versinken, die ihnen jede Aktivität raubt und sie in die Resignatio
n treibt-Zuviel Ernst fördert eben doch die Apathie, das Gegenteil hi
eron sind eben die oben genannten "Fun-Gruppen", die Lebensfreude gera
dezu versprühen, doch lassen deren Texte eine gewisse Oberflächliche
it erkennen, die auf den Horizont-Bier, Wann ist das nächste Konzert und
sonst alles roger hinauslaufen. Textlich gesehen sind die meisten die
ser Fun-Gruppen an Banalität und Belanglosigkeit wohl kaum noch zu ü
berbieten, die Songs handeln plötzlich meistens nicht mehr von Proble
men die einen angehen (Arbeitslosigkeit, Wohnungsnot, kein Geld, Langwe
ile, Ärger überall, usw.), sondern plötzlich von Sachen wie Liebe, Glüc
k(?), Urlaub, Heile Welt usw., und damit nähern sich die Texte gefährli
ch der Thematik des Deutschen Schlagers (schluck), nämlich auch dieser
handelt (fast) nur von der Thematik der Schönen(?) Dinge des Lebens wie
eben Liebe, Glück und so weiter, es ist also die Gefahr das sich diese
Fun-Gruppen sich dem Niveau des Deutschen Schlagers angleichen (bzw. s
ich schon angeglichen haben) und so genauso dumm, rückständig und ein
fältig wie der Deutsche Schlager werden/sind, ich meine das jetzt abe
r nur textlich und nicht musikalisch. Für mich war und ist in der Neu
en Musik auch immer der Text eines Songs wichtig, vor allem wenn er a
uf Deutsch ist, und was man da manchmal in letzter Zeit zu hören krie
gt ist echt absolut Hitparadenmäßig (gebt Roland Kaiser den Text und
es wird ein Hit), also widerlich. Nochmal, ich finde den "Fun", den man ha
ben sollte, sehr wichtig, doch sollte man es auch nicht übertreiben od
er untertreiben, die goldene Mitte, alter, verstehste, das ist wichtig, a
lles andere ist eine Lüge. Zu den "Fans", dieser Fun Gruppen möchte ich
nur folgendes sagen, lest mal genau den Zeitungsausschnitt oben auf d
ieser Seite, dann wißt ihr, was ich von den meisten von ihnen halte, un
d was z. B. Die Toten Hosen manchmal an fanatischer Anhängerschaft er
zeugt haben (ohne es wohl zu wollen), erinnert wirklich an dummreiste
Blöckkinder (neue Wortschöpfung) wie bei den Bay City Rollers (yeah, das
waren noch Zeiten), Shakin Stevens, Spider Murphy Gang oder Kim Wilde,
prinzipiell besteht da kein Unterschied, lediglich sind die Größenord
nungen verschieden. Und jetzt zu dem was mich beunruhigt, diese Fun-Gr
uppen werden immer mehr, die Toten Hosen fingen damit an und jetzt ve
rsuchen jede Menge andere Bands diesen Funbären gewollt und ungewollt
zu übernehmen, ihn zu kopieren(?). Jede Gruppe versucht in Deutschl
and zumindest etwas mehr Fun zu bringen, seit die TH durch die Lande
gezogen sind. Und ich habe die Befürchtung bald werden wir uns vor so
lichen Gruppen nicht mehr retten können, jede versucht den Fun-Bären h
erauszuhehren, letztendlich endet wieder alles in Norm und Stillstand
und vielleicht erinnern sich dann ein paar alte Rentner an die Zeit,
als es auch noch Texte mit wirklichen, ehrlic
hen Inhalt gab (die sich aber zur Zeit meiste
es auch nur noch wiederholen, von ein paar Au
snahmen abgesehen). Es ging hier nicht darum,
die Toten Hosen als Euhmänner anzuprangern,
sondern als Urväter einer besorgniserregende
n Entwicklung zu zeigen. Die Saat ist aufgege-
ngen, was wird die Ernte sein ????

Da können die Leute noch so viel und laut von 'No more Heroes' erzählen, privat hat doch jeder seine Idole und Vorbilder, Idole, die einem das tägliche Aufstehen erleichtern, weil man dann weiß wofür man lebt....

Von einem dieser Helden, die meinem Leben einen Sinn geben, will ich heute schreiben: So schlägt zum Beispiel im tiefsten inneren meines Herzens eine große Bewunderung für Herbert Egoldt, den Bauunternehmer, der sich nebenbei noch mit Punkrock ein kärgliches Zubrot verdient....

Sein Rock-O-Rama Versand gehört zu den echten Pionierleistungen, ein deutscher Unternehmertegeist, er nahm einen Wirtschafts-wunderhaften Aufschwung seit den letzten 3 Jahren...

Ich habe das große Glück, mehr oder weniger regelmäßig seinen Grossen Katalog Geschickt zu bekommen. Den nehme ich oft in einer traurigen Stunde zur Hand, auf daß er mir Trost spende und wenn ich dann solche Sachen lese wie "Skreddriver-You're so dumb (so gut warn sie später nie mehr) -- 50 --", dann fällt wieder ein kleiner Sonnenstrahl auf meine eben noch von Wolken umschattete Seele... Oft bewundere ich auch seine einfallsreiche Preisgestaltung, sei es, daß da singles aus Finnland, Brasilien oder Italien für nur 70DM zu haben sind, oder wenn ich anderswo die DK's Skateboard Party für 15DM haben kann, da kaufe ich sie doch lieber bei R-o-R für nur 22DM, weil ich weiß, da kommt sie wenigstens von Herbert mit Herz....



Ich suche noch Fotos, Poster und Starschnitte von H. Egoldt, sowie Autogramme, Kissegramme und Daten aus seinem Leben

الرفاء و

كل شي ولا-
طبقه لا نستطيع

حكومة المحرمين و

د تهاب القوى الكبرى

رفهين، لان الحرف يتلك

هم ومقامهم. على امتداد الـ

بمبارسون الظلم بكل معناه

واجهون سفارة اجنبية كما

المرفهين هي الخضوع امام

سلب امام الشعب وطبقه

Aber nicht nur als Geschäftsmann weiß er was er will, nein, auch als Plattenproduzent ist er eine echte Ausnahmeerscheinung am Schlagerhimmel, so gab er doch den ersten OHL-Platten, den so berühmten transparenten Sound. Und mit grossem Geschick brachte er auf seinem Label heraus, die allen voran durch guten Sound, musikalischen Einfallsreichtum und textliche Meisterleistungen zu glänzen wissen. Bei allem sozialen Engagement verstand er es stets, überparteilich zu bleiben, so daß er nun auch nicht mit einem gewissen einseitigen politischen Image zu kämpfen hat...

على نص الخطاب:
الادارة، وزارة الطرق
السف في حسيبية جاران مؤسراً، امام الامة

Auf jeden Fall gehören die Herbert Egoldt-Platten zu den Schmuckstücken einer jeden Plattensammlung, die man gern mal wieder in einer ruhigen Stunde aus dem Schrank holt und dann läßt man mit glänzenden Augen die Gedanken schweifen zu unserem Herbert Egoldt, dem kleinen Mann von der Strasse, der es geschafft hat, seinen Weg zu gehen...

Die von Sex-Geistern geprägte schamlose und haut-enge Jeans-Kleidung ist ausgerichtet nach den Lüsten des Fleisches des sündigen Menschen!

GOTT will nicht die Nacktheit des Menschen (auch nicht am Badestrand!), sondern daß der Mensch sich bedeckt!

HAL JESUS!!!

Machst Du aus Deinem Leib ein Hurenhaus?

Nein, nein, schon wieder 'ne Story über Slime (gäh), in der mal wieder über sich hergezogen wird. Tja, warum jetzt noch Slime, nun, ich meine die meisten Anti-Slime Stories in der letzten Zeit waren nur durch eins geprägt: Hass, und außerdem scheint es gerade in" zu sein über Slime herzuführen. Gut, sie verdienen es, das wird nicht bestritten, den einige Sachen, die sie sich geleistet haben, gingen wirklich zu weit (Überhöhte Eintrittspreise, Hotelzimmer (bei Freunden prent man ja nicht!), usw...). Trotzdem, ich finde die 1. Slime Ep auf Moderne Musik ist immer noch eine der besten deutschen Pogopunk-Produktionen, obwohl, objektiv gesehen, die Texte eine ziemliche Phrasenschreierei abgeben, aus heutiger Sicht natürlich, doch früher hat man eben den Texten auch zugestimmt, aber die Zeiten haben sich geändert und wir taten das auch, ebenso Slime, Ich habe Slime ca. 1 Dutzendmal zu verschiedenen Zeiten an völlig verschiedenen Orten gesehen (sei es nun ein Spielplatz oder die olle Markthalle in HH, oder die Batsche in FF auf mich machten sie nie den Eindruck von "Superstars", auch waren sie nicht arrogant oder so, sondern immer gesprächsbereit und kooperativ. Die erste Slime Lp erschien noch im eigenen Verlag/Vertrieb, doch dann gingen Slime zu AGR und von nun an ging die Kohlescheffelei los, Slime tourten durch die Lande, wurden die bekannteste deutsche Punk(?) Gruppe, und damit begann wohl ihr Abstieg, ihre Konzerte erinnerten an einige Bilderchen aus den 30'er Jahren, so huldigten ihnen die Massen (Slime Heil), und das war der Untergang, die Slimes stellten plötzlich Ansprüche und brachten den "alten" Mob gegen sich auf, während die New-Punks (Scheißwort) ihren Idolen huldigten. Slime brachte währenddessen 2 Lp's raus, doch mit der Zeit schlug der erst kleine Hass Slime bei den Konzerten gegenüber, nun, Slime lösten sich dann auf, sie entstanden jedoch wieder, lösten sich nochmal auf, und wie es zur Zeit steht weiß ich auch nicht, jedenfalls bringt Ausbeuter Walterbach von AGR noch 'ne Slime Live Lp raus, was soll das? Doch Slime ist kein Einzelfall, ähnlich ist es z.B. auch bei den R-O-R Gruppen, wieso wird dasselbe bei Slime als Verwerflich dargestellt, aber bei anderen Gruppen akzeptiert (OHL, Toxoplasma, Canalterror, usw...), das verstehe wer will. tja, der Slime Rip Off geht weiter und wer von euch ist denn inkonsequent???

Die Ketzer, Possmänner, Orgasmus und Bloß weg in Darmstadt (ouh, man)... Da hier Konzerte ja so zahlreich wie balinesische Tempeltänzerinnen sind, entschloß ich mich natürlich auch zum Konzert, zum kurzfristig Angesetzten, zu eilen, da gab es gar keine lange Diskussion. Zudem war es eine nette Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage, weil das Konzert am 23.12 stattfand, Die Gruppen spielten im Forum (sonderbarerweise haben die mal SS UB und Razzia abgelehnt), einem elendigen Hippiepuff, widerlich, aber besser ein Gig in einem Hippiepuff als gar kein Gig, nun, nach fast endlosen Soundscheck fingen mal Die Ketzer an, die Gitarre war viel zu leise, so das man recht hilflos dastand, wenn man die Sounds nicht kannte (ich kannte sie), doch wenn die Ketzer so weitermachen, hätten sie das Zeug die deutsche SLF zu werden. Dann die Possmänner, sehr gute Musik, der Gitarrist spielte auf einer Rockabilly-Gitarre, was recht ungewöhnlich, aber geil klang, war ihr erster Gig, sollte man sich merken, die Junge, beste Gruppe des Abends, Dann Orgasmus, die personifizierte Feinlichkeit, die Sängerin war beim Soundscheck noch so eine kleine mit Nickelbrille gewesen (Marke: Intellektuelles L abergezücht), doch jetzt kam sie im 77° Klischee look an, peinlich, peinlich, ansonsten schleimiger Hippiepunk (?). Bloß weg spielten dann nicht mehr, weiß nicht warum, es gab noch die üblichen Szenen beim Abbauen (Besoffener wollte Snare behalten), das was dann. Bezahlt hatte ich mal wieder auch nix, Weihnachtsüberraschung!!!

Platten, Tapes (auch Live Tapes) + einige Comic'z in es aus Deutschland und dem Rest der Welt gibt es bei, Rüdiger Thomas, Bergerstr. 8, 4000 Düsseldorf 1/Eine Liste gibt es gegen Zusendung einer 50 Pf. Briefmarke, das reicht also, der Rüdiger hat Sachen aus Deutschland, England, USA und dem kleinen, glorreichen Widerstandsnest am Polarkreis, also Finnland... bla, bla, bla, bla, bla, bla

Slime

Wilt

Wollten

Keine

Slime

Schwefel



Mal wieder in Hamburg oder Nix Neues in der Hansestadt, oder doch??? Anfang Januar schnürte ich mal wieder mein Bündel und ab gings nach Hamburg, nach 7 Stunden war ich in Hamburg (600km), natürlich bin ich nicht wie jeder arme Schlucker oder Langhaarige (Was bist du?) getrampt, sondern benutzte den Intercity, wie es sich auch für einen A.d.S.W.-Redakteur gehört (wie, Arroganz, na und). In Frankfurt eingestiegen setzten sich noch ein Italiener + ein Israeli bei mir ins Abteil, bzw. eigentlich umgekehrt, diese offenbar eingeschüchtert durch meinen Auszug (dabei sah ich garnicht "hart" aus, aber wer halt da irgendwo aus den südlichen Gefilden kommt, ist sowas eben nicht gewohnt), es entwickelte sich aber dann doch ein Gespräch (wo ich wieder mit meinen schier endlosen Englischkünsten glänzen konnte, well), und ich sprach sie auch mal an, wie das denn mit Neuer Musik in Italien bzw. Israel wäre, der Israeli hatte keine Ahnung und wußte nix, der Italiener auch nicht viel mehr, er kannte lediglich Indigesti von Graffiti's her, na ja, die 'schönsten' Blumen blühen eben im Verborgenen, irgendwann stiegen die Pizza und der Schekel dann mal aus, und der Rest der Fahrt verlief ohne besondere Vorkommnisse, in HH angekommen brachte ich erstmal meine Klamotten in Sicherheit, dann schnappte ich mir 'n Rad und ich besuchte erstmal Gott (also die Knallschoten, hm) und den Rest der elendigen Welt. Sonst lief in Hamburg nicht viel, ich traf noch ne Menge Leute von "früher" (?), Konzerte waren auch keine (typisch), so verbrachte ich die Tage mit herumhängen im Konnekschen, den immer n-ber besten Laden Hamburgs, wo auch fast mein ganzes Geld blieb, den ich schrottete gut Platten ab, ~~aber~~ und zu aß ich auch mal in der U-Ni-Mensa, und einmal bekam ich von den Schlangenfraß tierischen Dünnschiß, aber wenigstens billig war es da (also seit gewarnt). Solche mit so merkwürdigen Haaren sah man auch nicht mehr als hier bei uns in der sogenannten Provinz, jedoch fielen die, die ich erblickte, insbesondere durch Dummheit auf, die alten Leute von "früher" liefen fast alle recht normal rum (gut so, schließlich kommt es nicht auf das Aussehen an - Ein Satz aus meinen pUnkRoCK-Poesiebüchlein), oder ein paar auch ziemlich ANSMäßig (hm), ins Nachtleben habe ich mich auch gestürzt, doch fast überall nur gähnende Langeweile und Poserei, ziemlich Schickimäßig zum Teil und recht Dekadent auch noch, man hängt nur rum und läßt den lieben Gott (also mich) einen guten Mann sein. Ansonsten fällt auf, das die Hamburger ziemlich zerstritten sind, die Clique motzt über die Clique, weil die Mitglieder der einen Clique "eher da waren" als die anderen, recht hierarchiemäßig, also, wenn man schon die Freunde der Neuen Musik unterteilen will, dann doch nicht nach der Dauer der "Zugehörigkeit", sondern höchstens in Inaktive und Aktive Freunde der Neuen Musik (in weitestem Sinne). bla. bla. bla



Sonst macht das U-Bahn fahren in HH noch großen Spaß, man spielt das beliebte Spiel, wer einen an der nächsten Haltestelle erwartet, in den Wagen steigt und sich zu dir hinbewegt und die Knarre rausholt, so ein Spielchen sorgt für Panik, Angst und Grauen (hähä). Auf 'ner Sylvester Fete war ich auch wo ich die Typen vom Heiligen Krieg' zine traf und Rudi Krawall vom Funzine mir noch Wein in die Augen schütete (.grr..du Sau), ansonsten motzte man über die Spritzenplatzkids - die Kids der 6. (?) Generation am Mönckebrunnen. Fazit: Die HH'Szene ist lasch, tot und selbstüberheblich, und sie wird sich bald selbst überflüssig machen, so 'ne Art 68' Hippy Syndrom, wofür und warum den ganzen Zirkus (=pUnkRoCK) weiß (fast) keiner mehr und so lebt man vor sich hin - Wo bleibt die Action, selbst hier bei uns ist noch in dieser Hinsicht mehr los, und das will schon was heißen - Die Provinz lebt - die Zentren sind versiegt... die Wahrheit ist Hart!!! Fanx an Uli+Kai vom Konnekschen und alle anderen für die netten Tage in HH, ich komme trotzdem wieder.....

Billige Platten, Tapes und auch Fanzines gibt es beim Pissed-Society Vertrieb c/o Martin Klimach, Hergeswald 29, 5910 Kreuztal 6/ne Liste gibt es wohl gegen 50Pf. Rückporto, Martin hat einige Überraschungen auf Lager, läßt euch h überraschen (mehr wird hier nicht verraten).
Knie jetzt nieder! Bekenne im lauten Gebet alle Deine Sünden und bitte den HERRN JESUS um Vergebung! Trenne Dich von allem Götzendienst und übergib Dein ganzes Leben dem HERRN JESUS!

Die Straßen sind leer und dunkel. Es pisst. Er hat den Kragen hochgeschlagen, seine Schritte und das Aufklatschen der Doc Martens klingt in seinen Ohren wie die süsse Melodie des Sieges WE ARE THE WARRIORS!

Neeeiin, keine Angst, meine Haare sind noch alle dran, aber irgend wie muß man ja die Aufmerksamkeit auf diese Seite lenken, denn sehet, es gibt wieder etwas anzukündigen und zwar:

AM 16.3.84 UM 20 UHR SPIELEN

SPORTSGROUPE

DIK KETZER

FORM

SCHWEINEREST

PALASWIKEN STR. 148

DARMSTADT



Aber unter einer halbzahntausendjährigen Schizophrenie leidende Besessene hatte an jenen April-Sonntag den Teufel aus seinen Hüften treiben wollen, die Frau an einen Gartensstuhl gefesselt, sie stundenlang gefoltert und sie mit mehreren Axthieben auf den Kopf gefoltert.



... Bis bald. See ya!

ICH KENNE DAS AD SW NICHT. DESHALB MAG MICH KEINER.



Und das wars auch schon wieder, mit einem brutalen Tritt werdet ihr zurückgestoßen aus der Glitzernden Traumwelt des AdSW, zurück in die knallharte Welt des alltäglichen Lebens, wo keiner einen Gedanken verschwendet an Helden wie dich und mich....

wir hoffen es hat euch was gegeben, erhebt mal euren Arsch aus den Kissen und macht wieder was... Gerade weil es heute so viele Dumme und Idioten gibt, muß es mehr aktive Leute geben, sonst wird die ganze Sache noch schlimmer als es sowieso schon ist....

... I C L E C R F C I S H T h m i n D b e a r c e w o r c e o a